



Statistische Berichte

Kennziffer
B 1 3 j
2010

Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern 2010/11

Stand: 1. Oktober 2010



Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2011

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkung	3
Zusammenfassung der Ergebnisse	3
Schaubilder	
Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2010 (Schulorte)	7
Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen in Bayern seit 1986/87	8
Tabellenteil	
 Realschulen in Bayern 	
1. Eckdaten seit 1954/55	9
2. Eckdaten 2010/11 nach Regierungsbezirken	10
Schuljahr 2009/10	
3. Absolventen im Sommer 2010 nach Regierungsbezirken	10
4. Anteil der Absolventen an den Schülern in den Abschlussklassen im Sommer 2010.....	11
5. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2009 bis 1. Oktober 2010 abgegangene Schüler	11
6a. Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9, die sich am Ende des Schuljahres 2009/10 der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben	12
6b. Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 9 der Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2009/10 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten, denen aber das Vorrücken auf Probe gestattet wurde	12
7. Schüler, die am Ende des Schuljahres 2009/10 nicht versetzt wurden	13
8. Absolventen und Abgänger im Schuljahr 2009/10 mit erfüllter Vollzeitschulpflicht	13
9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte im Zeitraum vom 2. Oktober 2009 bis 1. Oktober 2010	14
Schuljahr 2010/11	
Schulen	
10. Schulen nach Schulträgern und Aufbau sowie Ganztagsangebot	15
11. Schulen nach den Trägern des Schulaufwands	15
12. Schulen nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl	15
13. Schulen nach Wahlpflichtfächergruppen	15
14. Schulen nach der Schülerzahl	16
Klassen	
15. Klassen nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	16
16. Klassen in den Regierungsbezirken	16
17. Durchschnittliche Klassenstärke nach Jahrgangsstufen	16
18. Klassen nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen	17
Schüler	
19. In die unterste Jahrgangsstufe neu aufgenommene Schüler im Herbst 2010	17
20. Schüler nach schulischer Herkunft	18
21. Schüler nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	18
22. Schüler nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler	19
23. Schüler nach der Religionszugehörigkeit	19
24. Schüler nach der Teilnahme am Religionsunterricht / Ethikunterricht	20
25. Schüler nach Wahlpflichtfächergruppen	20
26. Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	20
27. Schüler nach Unterbringung sowie ganztägiger Betreuung und Förderung	20
28. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	21
29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	22

Lehrkräfte

30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger	23
31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	24
32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach dem Lehramt	24
33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen	24

Kreis- und Finanzdaten

34. Eckdaten in den kreisfreien Städten und Landkreisen	25
35. Ausgaben von Staat und Kommunen für die Realschulen seit 1970	28

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

36. Klassen nach Jahrgangsstufen	29
37. Schüler nach Jahrgangsstufen	29
38. Schüler nach Geburtsjahren	29
39. Wiederholer nach Jahrgangsstufen	29
40. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	30
41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	31
42. Schüler, die am Ende des Schuljahres 2009/10 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten	31
43. Absolventen und Abgänger im Schuljahr 2009/10 mit erfüllter Vollzeitschulpflicht	32
44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	32
44a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells	33
45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	33

Abendrealschulen in Bayern

46. Klassen nach Jahrgangsstufen	33
47. Schüler nach Jahrgangsstufen	33
48. Schüler nach Geburtsjahren	34
49. Schüler nach der schulischen Herkunft	34
50. Schulische Vorbildung der Schüler nach der Schulart	34
51. Absolventen im Sommer 2010 nach Geburtsjahren	34
52. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	35
53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	36
53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	36
54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	37

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung an den Realschulen am 1. Oktober 2010 mit einer Darstellung statistischer Eckdaten nach Kreisen sowie die Ergebnisse der Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung und der Abendrealschulen. Die Erhebung vermittelt neben Informationen über das Schuljahr 2010/11 auch einen Rückblick z. B. auf die Absolventen und Abgänger sowie die Lehrerbewegung des Vorjahres.

Seit dem Schuljahr 1992/93 werden im Rahmen eines arbeitsteiligen Verfahrens für die jährliche Statistik der Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Abendrealschulen alle ausgewiesenen Daten über Lehrkräfte einschl. deren Stunden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt.

Das Ausbildungsziel der Realschulen ist der Realschulabschluss (sog. Mittlere Reife). Dieser mittlere Schulabschluss ist auch an den Abendrealschulen (vgl. Tabellen 46 bis 54) erreichbar sowie, mit Ausnahme der Fachoberschulen und Fachakademien, grundsätzlich an allen anderen Schularten der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, wenn auch auf zum Teil unterschiedliche Weise. Statistische Ergebnisse über diese Schulen werden gesondert veröffentlicht.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Realschulen (Tabellen 1 bis 35)

Schuljahr 2009/10

Realschulabschlüsse am Ende des Schuljahres 2009/10

Die Zahl der mit Erfolg abgelegten Realschulabschlussprüfungen¹⁾ lag 2010 bei 36 761. Das waren 302 bzw. 0,8 % mehr als im Sommer 2009. In den Jahren seit 1975 entwickelte sie sich wie folgt:

Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)	Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)
1975	31 212	100	1996	28 522	91,4
1978	36 119	115,7	1999	30 396	97,4
1981	38 117	122,1	2002	30 727	98,4
1984	38 549	123,5	2005	32 300	103,5
1987	34 399	110,2	2008	35 591	114,0
1990	27 589	88,4	2009	36 459	116,8
1993	27 381	87,7	2010	36 761	117,8

Die Zahl der Absolventen erhöhte sich bei beiden Geschlechtern gegenüber 2009 um 0,8 %, 19 615 bzw. 53,4 % der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer waren Mädchen. 81,1 % der Absolventen kamen aus öffentlichen Realschulen, 18,9 % aus privaten. Daneben erwarben 338 so genannte Nichtschüler (Bewerber, die zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung keiner Schule angehörten)²⁾ den Realschulabschluss, darunter 127 (bzw. 37,6 %) Mädchen.

Am Ende des Schuljahres 2009/10 nicht versetzte Schüler

9 787 oder 4,2 % (Vorjahr: 4,1 %) der Schüler hatten am Ende des Schuljahres 2009/10 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht³⁾. An den öffentlichen Schulen betrug der Anteil dieser Schüler wie im Vorjahr 4,5 %, an den privaten Schulen 2,6 %. Bei den männlichen Schülern lag die Durchfallquote mit 5,4 % wesentlich höher als bei den weiblichen mit 3,0 %. Die stärkste Auslese ergab sich in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Im Schuljahr 2009/10 konnten 6,4 % bzw. 6,0 % der Schüler dieser Jahrgangsstufen nicht versetzt werden.

1) Ohne Nichtschüler und sonstige Bewerber. - 2) Gemäß § 79 der Schulordnung für die Realschulen. - 3) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2009/10 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen haben und ohne Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet worden ist.

Nachprüfung und Vorrücken auf Probe

Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht haben, können durch eine Nachprüfung die Berechtigung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe erwerben. Außerdem kann Schülern dieser Jahrgangsstufen und daneben auch der Jahrgangsstufen 5 und 6, die zwar ebenfalls das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht haben, aber bestimmte Voraussetzungen erfüllen¹⁾, das Vorrücken auf Probe gestattet werden. Von den im Schuljahr 2009/10 nicht erfolgreichen 8 421 Schülern der Jahrgangsstufen 7 bis 9 unterzogen sich 1 697 oder 20,2 % der Nachprüfung (Vorjahr: 20,3 %), darunter 557 oder 32,8 % (Vorjahr: 32,5 %) mit Erfolg, und 1 546 oder 18,4 % erfüllten die Voraussetzungen für das Vorrücken auf Probe, die 736 Schülern gestattet wurde. Von 8 421 Schülern, die das Ziel der Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 zunächst nicht erreicht hatten, konnten somit 1 293 oder 15,4 % doch noch aufrücken. Von den Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht haben (1 859), wurde 213 Schülern oder 11,5 % das Vorrücken auf Probe gestattet.

Schülerabgänge

Im Verlauf des Schuljahres 2009/10 waren 43 598 Schüler aus einer Realschule ausgeschieden²⁾, darunter 37 864 als Absolventen und Abgänger. Von diesen hatten 36 761 den Realschulabschluss erreicht und 809 den Hauptschulabschluss, darunter 158 den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Bezogen auf die Schüler in den Abschlussklassen waren 93,8 % der Schüler mit der Mittleren Reife abgegangen. 617 bzw. 1,7 % der Absolventen strebten eine Weiterbildung am Gymnasium an, 7 347 bzw. 20,0 % an der Fachoberschule. Von den 43 598 ausgeschiedenen Schülern verließen 6 837 Schüler (15,7 %), davon 4 184 Knaben und 2 653 Mädchen die Realschule ohne Mittlere Reife. Bezogen auf die Gesamtzahl der Realschüler zu Beginn des Schuljahres 2009/10 waren dies bei den männlichen Schülern 3,6 %, bei den weiblichen wie im Vorjahr nur 2,2 %. Darunter befanden sich 4 393 Schüler, die wieder an die Volksschule zurückkehrten. Am höchsten war die Abgangsquote in der Jahrgangsstufe 8.

Lehrerbewegung in der Zeit vom 2. Oktober 2009 bis 1. Oktober 2010

An den Realschulen waren am 1. Oktober 2010 insgesamt 14 147 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte³⁾ tätig (Vorjahr: 13 720). In der Zeit vom 2. Oktober 2009 bis 1. Oktober 2010 haben 1 706 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte die Realschulen vorübergehend oder endgültig verlassen; unter ihnen waren 175, die in den Ruhestand eintraten. Im gleichen Zeitraum waren 2 133 Zugänge zu verzeichnen. Darunter befanden sich 1 090 Neueintritte und 389 Lehrkräfte, die nach vorübergehender Abwesenheit zurückgekehrt sind. Eine Aufgliederung der Zu- und Abgänge der Lehrkräfte nach Gründen enthält Tabelle 9. Die in dieser Tabelle zusammengestellten Angaben enthalten eine ungeklärte Differenz von elf Lehrkräften bei den Übergängen von einer bayerischen Realschule an eine andere.

Schuljahr 2010/11

Schulen (Tabellen 10 bis 14)

Im Schuljahr 2010/11 gab es in Bayern 364 Realschulen, davon 227 staatliche, ihr Anteil betrug 62,4 %, 36 kommunale (9,9 %) und 101 private, überwiegend von kirchlichen Trägern unterhalten. Fünfzehn Schulen befanden sich im Schuljahr 2010/11 noch im Aufbau. Nach den Lehr- und Stoffplänen unterscheiden sich die Realschulen durch die jeweiligen Wahlpflichtfächergruppen (siehe Tabelle 13). Am häufigsten vertreten war die wirtschaftskundlich orientierte Wahlpflichtfächergruppe II; sie gab es an 344 der 364 Realschulen. 18 Schulen waren für Knaben, 60 für Mädchen und 286 für beide Geschlechter eingerichtet.

Klassen (Tabellen 15 bis 18)

Im Herbst 2010 waren an den bayerischen Realschulen insgesamt 8 843 Klassen gebildet worden, 280 oder 3,3 % mehr als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse betrug 27,3, es gab aber auch 1 761 Klassen (Vorjahr: 1 808) mit jeweils über 30 Schülern, darunter wie im Vorjahr fünf Klassen mit 36 oder mehr Schülern.

1) Nach § 58 Abs. 1 der Schulordnung für Realschulen. - 2) Ohne Abgänge an andere Realschulen. - 3) Ohne Studienreferendare und Fachlehreranwärter.

Schüler (Tabellen 19 bis 29)

a) Neuzugänge

In die unterste Jahrgangsstufe der Realschulen wurden am 1. Oktober 2010 insgesamt 41 167 Schüler, darunter 20 778 bzw. 50,5 % Mädchen, neu aufgenommen. Von diesen Schülern besuchten am 1. Oktober 2009

Anzahl		%	
34 482	bzw.	83,8	eine Volksschule Jahrgangsstufe 4
6 285		15,3	Jahrgangsstufe 5
2		0,0	Jahrgangsstufe 6
349		0,8	ein Gymnasium
49		0,1	eine sonstige oder keine Schule.

b) Gesamtschülerzahl

Die Gesamtzahl der Realschüler war wiederum angestiegen, und zwar gegenüber dem Vorjahr um 6 142 Schüler:

1. Oktober 2010:	241 751 Schüler	(119 225 Knaben	und 122 526 Mädchen)
1. Oktober 2009:	235 609 Schüler	(115 450 Knaben	und 120 159 Mädchen)
Veränderung:	+ 6 142 Schüler	(+ 3 775 Knaben	und + 2 367 Mädchen)
in %:	+ 2,6	(+ 3,3	und + 2,0)

Die Verteilung auf männliche und weibliche Schüler änderte sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig zu Gunsten der Knaben um 0,3 Prozentpunkte. Die Anteilswerte haben sich seit 1996/97 wie folgt entwickelt:

Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %
1996/97	45,5	54,5	2001/02	46,3	53,7	2006/07	48,2	51,8
1997/98	45,7	54,3	2002/03	46,8	53,2	2007/08	48,5	51,5
1998/99	45,6	54,4	2003/04	47,1	52,9	2008/09	48,7	51,3
1999/00	45,8	54,2	2004/05	47,3	52,7	2009/10	49,0	51,0
2000/01	45,9	54,1	2005/06	47,8	52,2	2010/11	49,3	50,7

An den staatlichen Schulen betrug der Anteil der männlichen Schüler 56,4 %, an den kommunalen Schulen 49,4 % und an den privaten Schulen nur 22,4 %.

Ab der Jahrgangsstufe 7 müssen sich die Schüler für eine Wahlpflichtfächergruppe entscheiden (Tabelle 25). Von den in Betracht kommenden Schülern entschieden sich 41 564 oder 25,5 % für die Wahlpflichtfächergruppe I (verstärkter Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern) und 60 587 oder 37,2 % für die Wahlpflichtfächergruppe II (verstärkter Unterricht in Fächern des wirtschaftlichen Bereichs). 32 111 oder 19,7 % wählten die Wahlpflichtfächergruppe IIIa (Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache Französisch) bzw. 28 735 oder 17,6 % die Wahlpflichtfächergruppe IIIb (verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich).

An dem in den Jahrgangsstufen 5 und 6 angebotenen Ergänzungsunterricht nahmen in den Fächern Deutsch 12 355, Mathematik 10 324 und Englisch 9 158 Schüler teil (Tabelle 29).

1 055 Schüler (0,4 %) wohnten in einem mit der Schule verbundenen Schülerheim oder Internat, 6 369 (2,6 %) besuchten einen Ganztagsschulbetrieb in gebundener Form, d. h. der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt. Am Ganztagsschulbetrieb in offener Form, d. h. einem Bildungs- und Betreuungsangebot, das unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit ihr durchgeführt wird und im konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht steht, nahmen ganztägig 10 855, nur nachmittags 395 Schüler teil (Tabelle 27).

11 122 oder 4,6 % der Realschüler hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit. Mit 3 856 oder 34,7 % standen auch im Schuljahr 2010/11 die türkischen Schüler zahlenmäßig wieder an erster Stelle, gefolgt von den kroatischen und italienischen Schülern (704 bzw. 661). Der Mädchenanteil betrug bei den ausländischen Realschülern 51,0 % (Tabelle 28).

Lehrkräfte (Tabellen 30 bis 33)

Ohne Berücksichtigung von Lehrern im Vorbereitungsdienst (Studienreferendare und Fachlehreranwärter) waren Anfang Oktober 2010 insgesamt 14 147 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Vorjahr: 13 720), darunter 62,6 % weibliche, ausschließlich oder überwiegend an den Realschulen beschäftigt. Unter diesen Lehrkräften befanden sich 4 280 (30,3 %) Teilzeitbeschäftigte¹⁾. 54,9 % der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte waren noch nicht 45 Jahre alt und 137 Lehrkräfte hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit. Im Lehrkräftebestand enthalten sind 178 mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte²⁾, die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichteten, waren 406 zu verzeichnen.

Die Stunden der Lehrkräfte in Tabelle 30, aufgegliedert nach erteilten Unterrichtsstunden sowie Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden, beziehen sich auf eine normale Schulwoche; Unterrichtsausfälle durch Krankheit usw. sind nicht berücksichtigt.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung (Tabellen 36 bis 45)

In Bayern gibt es vier Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, je eine für den Förderschwerpunkt Hören und für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung in München, eine für den Förderschwerpunkt Sehen in Unterschleißheim sowie eine für Emotionale und soziale Entwicklung in Grafing. Die Ausbildung dauert jeweils sechs Jahre für Schüler der Förderschwerpunkte Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen sowie Emotionale und soziale Entwicklung und sieben Jahre für Schüler des Förderschwerpunkts Hören. Anfang Oktober 2010 wurden 765 Schüler (Vorjahr: 731), darunter 37,6 % weibliche, in 68 Klassen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke lag bei 11,3 Schülern. 97 Schüler haben im Sommer 2010 die Abschlussprüfung bestanden.

Anfang Oktober 2010 unterrichteten 124 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, darunter 82 weibliche, ausschließlich oder überwiegend an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Abendrealschulen (Tabellen 46 bis 54)

In Bayern bestehen vier Abendrealschulen für Berufstätige (je eine in München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg). Sie verfolgen als Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs das gleiche Ausbildungsziel wie die Realschulen mit Tagesunterricht. Die Ausbildung dauert drei oder vier Jahre. Der Unterricht findet abends und samstags statt. Anfang Oktober 2010 wurden 366 Schüler (Vorjahr: 396) darunter 48,1 % weibliche, in 19 Klassen unterrichtet. Die Altersstruktur streut relativ weit (Tabelle 48). 67 Teilnehmer hatten 2010 die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt.

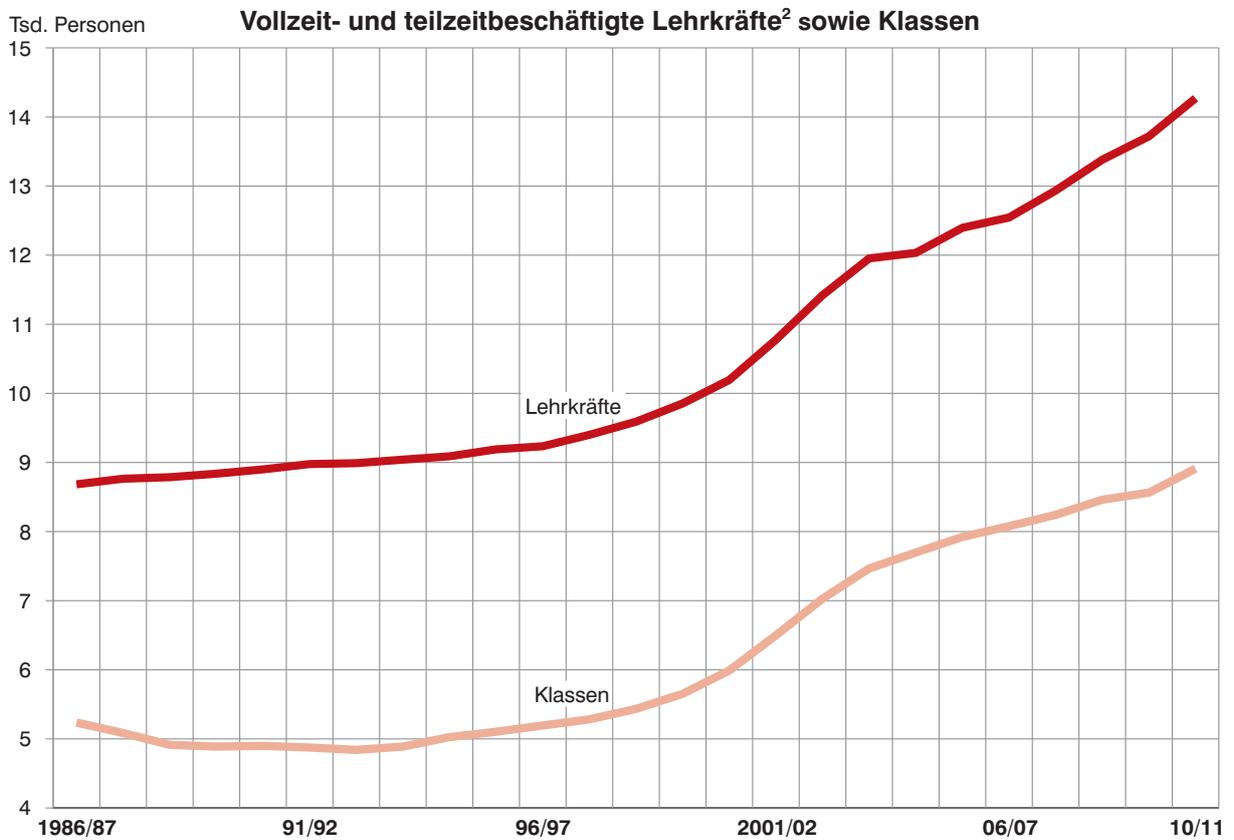
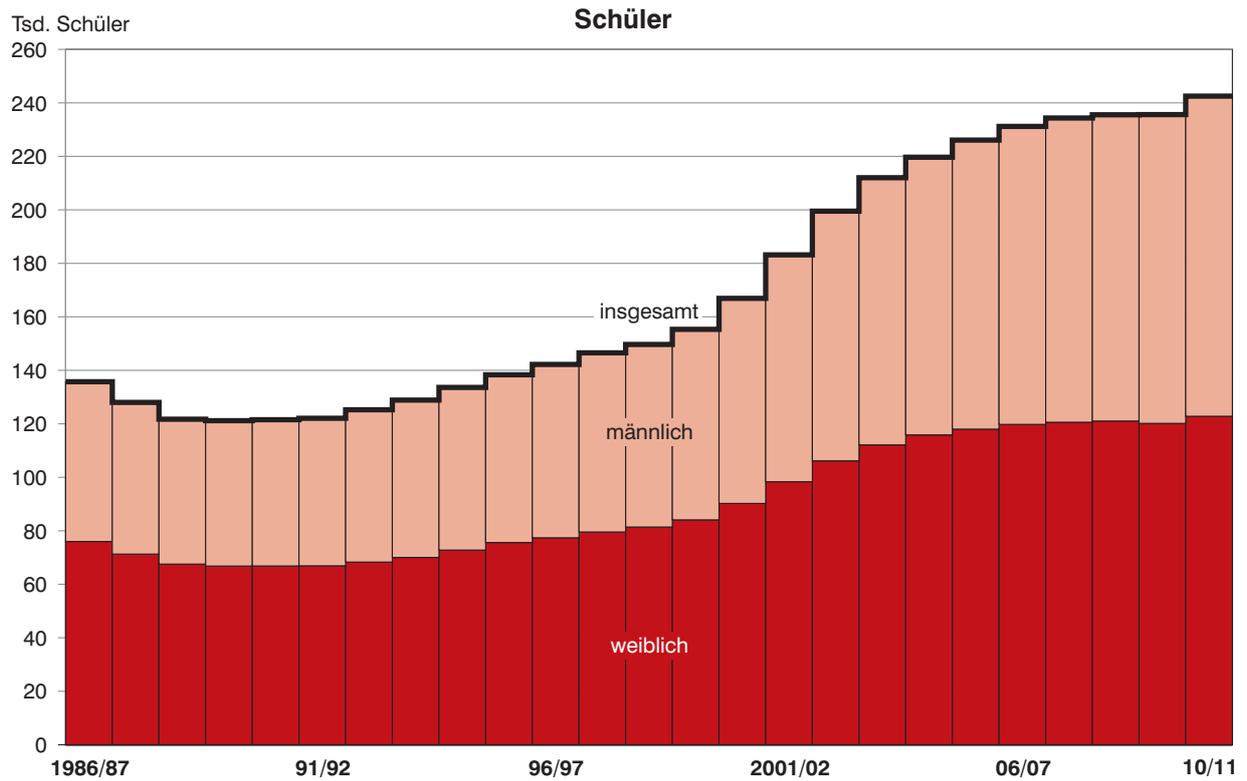
Im Oktober 2010 unterrichteten 15 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ausschließlich oder überwiegend an Abendrealschulen. Außerdem waren 44 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit an Abendrealschulen tätig.

1) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. - 2) Z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz.

Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2010 einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung



Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen¹ in Bayern seit 1986/87



¹ Einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

² Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit; bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Realschulen

Tabelle 1. Eckdaten der Realschulen in Bayern seit 1954/55

Schuljahr	Schulen insgesamt	davon			Klassen	Schüler		Absolventen		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		staatlich	kommunal	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1954/55	165	54	19	92	979	36 313	26 553	8 518	6 724	1 402	975
1955/56	174	62	19	93	1 053	37 733	26 991	10 020	7 851	1 545	1 047
1956/57	178	66	19	93	1 113	38 851	26 931	10 614	7 965	1 683	1 073
1957/58	180	68	19	93	1 172	39 684	26 896	10 649	7 789	1 778	1 111
1958/59	188	73	20	95	1 251	40 690	26 696	10 456	7 524	1 959	1 209
1959/60	194	78	19	97	1 367	43 245	27 266	10 835	7 648	2 093	1 234
1960/61	195	79	18	98	1 504	47 679	29 224	9 676	6 614	2 283	1 329
1961/62	201	81	21	99	1 656	53 584	32 049	8 403	5 613	2 470	1 405
1962/63	208	87	20	101	1 823	58 558	34 427	10 463	6 763	2 765	1 545
1963/64	212	91	20	101	1 928	62 187	35 755	11 689	7 309	2 921	1 594
1964/65	224	102	20	102	2 075	66 952	38 019	12 383	7 730	3 134	1 683
1965/66	234	111	22	101	2 301	75 860	42 391	13 433	8 187	3 422	1 805
1966/67	247	122	23	102	2 590	86 044	47 477	14 142	8 438	3 910	2 051
1967/68	253	129	24	100	2 929	97 386	53 318	16 494	9 628	4 454	2 315
1968/69	264	135	30	99	3 256	107 378	58 515	19 507	11 530	4 819	2 492
1969/70	277	146	31	100	3 585	119 244	64 818	20 844	12 191	5 262	2 719
1970/71	287	156	33	98	3 909	129 242	70 293	21 941	12 805	5 664	3 008
1971/72	298	168	35	95	4 225	140 155	76 776	23 026	13 588	6 035	3 207
1972/73	304	174	36	94	4 445	145 250	80 472	25 999	15 570	6 437	3 493
1973/74	307	180	36	91	4 606	149 702	83 295	27 971	16 504	6 734	3 665
1974/75	314	188	35	91	4 833	155 589	87 061	31 244	18 499	7 101	3 767
1975/76	318	193	35	90	4 970	159 466	89 391	31 538	18 577	7 285	3 784
1976/77	321	195	35	91	5 123	163 632	91 604	33 128	19 297	7 546	3 900
1977/78	323	197	35	91	5 315	169 669	94 922	36 157	21 015	7 467	3 797
1978/79	325	199	34	92	5 520	173 762	97 376	36 909	21 641	7 820	3 942
1979/80	327	200	35	92	5 759	177 521	99 286	37 491	21 682	8 067	3 999
1980/81	332	204	36	92	5 882	178 770	100 265	38 167	22 028	8 388	4 149
1981/82	332	204	36	92	5 972	179 934	101 431	39 113	22 710	8 630	4 256
1982/83	333	204	36	93	5 912	174 712	98 557	39 423	23 023	8 754	4 283
1983/84	336	205	35	96	5 773	167 799	94 431	38 629	22 033	8 835	4 327
1984/85	337	205	35	97	5 562	158 087	89 388	38 703	22 587	8 768	4 251
1985/86	335	205	35	95	5 364	145 607	81 961	36 382	20 847	8 763	4 246
1986/87 ²⁾	330	203	35	92	5 196	135 393	75 846	34 399	19 717	8 607	4 163
1987/88	330	203	35	92	5 044	127 650	71 131	32 387	18 475	8 681	4 232
1988/89	330	203	35	92	4 873	121 372	67 399	28 740	16 548	8 704	4 272
1989/90	328	203	35	90	4 852	120 854	66 674	27 589	15 641	8 759	4 353
1990/91	328	203	35	90	4 862	121 202	66 721	26 950	15 334	8 821	4 428
1991/92	329	203	36	90	4 835	121 727	66 773	26 353	14 845	8 896	4 488
1992/93	327	203	36	88	4 802	124 884	68 157	27 381	15 567	8 914	4 516
1993/94	327	203	36	88	4 851	128 526	69 909	27 470	15 333	8 961	4 559
1994/95	327	203	36	88	4 986	133 263	72 657	27 716	15 538	9 014	4 640
1995/96	326	203	36	87	5 066	137 963	75 470	28 522	16 143	9 118	4 762
1996/97	326	203	36	87	5 151	141 807	77 226	29 707	16 685	9 159	4 816
1997/98	325	203	36	86	5 240	146 131	79 381	30 904	17 291	9 321	4 962
1998/99	326	203	36	87	5 390	149 259	81 237	30 396	17 168	9 510	5 129
1999/2000	329	205	36	88	5 606	154 889	83 915	30 462	16 951	9 771	5 350
2000/01	331	205	36	90	5 941	166 396	90 020	30 649	16 931	10 109	5 587
2001/02	334	205	37	92	6 440	182 583	98 103	30 727	17 170	10 680	6 002
2002/03	337	208	37	92	6 968	198 889	105 899	32 996	18 046	11 318	6 465
2003/04	339	211	37	91	7 404	211 333	111 842	32 056	17 491	11 953	6 940
2004/05	342	214	37	91	7 697	219 674	115 861	32 300	17 802	12 033	6 981
2005/06	349	220	37	92	7 858	225 349	117 702	33 800	18 388	12 280	7 194
2006/07	349	220	37	92	8 014	230 518	119 502	34 504	18 565	12 434	7 363
2007/08	349	220	36	93	8 180	233 607	120 285	35 591	19 225	12 818	7 702
2008/09	352	222	36	94	8 399	235 538	120 747	36 459	19 455	13 265	8 056
2009/10	355	223	36	96	8 563	235 609	120 159	36 761	19 615	13 720	8 445
2010/11	364	227	36	101	8 843	241 751	122 526	.	.	14 147	8 863

1) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie bis 1976/77 einschl. der Studienreferendare und Lehramtsanwärter mit Beschäftigungsauftrag. Ab 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Ab 1986/87 ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Tabelle 2. Eckdaten der Realschulen in Bayern 2010/11 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			Unterrichts- stunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche ²⁾
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Oberbayern	staatlich	60	1 843	29 360	20 981	50 341	939	1 881	2 820	65 776
	kommunal	22	408	5 548	6 040	11 588	297	585	882	17 115
	privat	35	595	3 742	12 799	16 541	328	684	1 012	22 052
	zusammen	117	2 846	38 650	39 820	78 470	1 564	3 150	4 714	104 943
Niederbayern	staatlich	27	721	11 548	7 954	19 502	470	661	1 131	25 855
	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	privat	14	259	1 366	5 806	7 172	130	283	413	9 126
	zusammen	41	980	12 914	13 760	26 674	600	944	1 544	34 981
Oberpfalz	staatlich	24	642	9 474	7 884	17 358	427	587	1 014	23 107
	kommunal	1	14	186	226	412	5	17	22	515
	privat	9	146	873	3 108	3 981	90	132	222	5 011
	zusammen	34	802	10 533	11 218	21 751	522	736	1 258	28 633
Oberfranken	staatlich	24	671	9 368	8 633	18 001	435	610	1 045	24 180
	kommunal	1	18	327	169	496	16	14	30	665
	privat	2	32	216	728	944	20	37	57	1 267
	zusammen	27	721	9 911	9 530	19 441	471	661	1 132	26 112
Mittelfranken	staatlich	25	779	11 442	9 996	21 438	507	736	1 243	28 267
	kommunal	5	114	1 744	1 431	3 175	77	126	203	4 500
	privat	11	152	1 256	2 706	3 962	92	165	257	5 641
	zusammen	41	1 045	14 442	14 133	28 575	676	1 027	1 703	38 408
Unterfranken	staatlich	32	860	12 480	10 343	22 823	522	794	1 316	30 815
	kommunal	2	48	787	568	1 355	23	43	66	1 783
	privat	11	123	517	2 771	3 288	51	132	183	4 233
	zusammen	45	1 031	13 784	13 682	27 466	596	969	1 565	36 831
Schwaben	staatlich	35	954	15 211	10 710	25 921	587	899	1 486	34 681
	kommunal	5	114	1 379	1 761	3 140	72	106	178	4 125
	privat	19	350	2 401	7 912	10 313	196	371	567	12 671
	zusammen	59	1 418	18 991	20 383	39 374	855	1 376	2 231	51 477
Bayern 2010/11	staatlich	227	6 470	98 883	76 501	175 384	3 887	6 168	10 055	232 681
	kommunal	36	716	9 971	10 195	20 166	490	891	1 381	28 703
	privat	101	1 657	10 371	35 830	46 201	907	1 804	2 711	60 001
	insgesamt	364	8 843	119 225	122 526	241 751	5 284	8 863	14 147	321 385
2009/10	staatlich	223	6 230	95 374	74 866	170 240	3 871	5 835	9 706	224 867
	kommunal	36	710	9 860	10 121	19 981	491	869	1 360	28 188
	privat	96	1 623	10 216	35 172	45 388	913	1 741	2 654	58 588
	insgesamt	355	8 563	115 450	120 159	235 609	5 275	8 445	13 720	311 643

1) Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). -

2) Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

Tabelle 3. Absolventen der Realschulen in Bayern im Sommer 2010 nach Regierungsbezirken

Geschlecht Ausländer Nichtschüler	Absolventen in Bayern insgesamt	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	17 146	5 429	1 840	1 473	1 527	2 117	2 060	2 700
Weiblich	19 615	6 160	2 206	1 795	1 665	2 220	2 358	3 211
Insgesamt 2010	36 761	11 589	4 046	3 268	3 192	4 337	4 418	5 911
darunter Ausländer								
männlich	639	349	24	17	39	81	33	96
weiblich	740	400	35	32	36	68	51	118
zusammen	1 379	749	59	49	75	149	84	214
Nichtschüler mit Abschluss	338	227	-	-	16	43	52	-
Insgesamt 2009	36 459	11 359	4 218	3 189	3 061	4 316	4 376	5 940
darunter Ausländer insgesamt	1 245	655	49	58	62	151	74	196

Tabelle 4. Anteil der Absolventen mit Abschlusszeugnis an den Schülern in den Abschlussklassen im Sommer 2010 an Realschulen in Bayern nach Regierungsbezirken

Geschlecht ----- Ausländer	Anteil der Absolventen an den Schülern der Abschlussklassen in % in (der)							
	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	91,9	91,7	94,7	94,8	91,4	88,1	91,4	93,0
Weiblich	95,6	95,1	96,2	97,1	95,3	93,6	96,0	96,5
Insgesamt	93,8	93,5	95,5	96,0	93,4	90,8	93,8	94,8
darunter Ausländer	84,2	85,1	88,1	90,7	89,3	74,9	86,6	83,6

Tabelle 5. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2009 bis 1. Oktober 2010 von den Realschulen in Bayern abgegangene Schüler

Verbleib der abgegangenen Schüler ----- Ausländer	Geschlecht	Schüler, die abgegangen sind aus Jahrgangsstufe						Abgänge	
		5	6	7	8	9	10	insgesamt	dar. mit Abschluss- zeugnis
Abgänge									
an eine Volksschule	männlich	336	421	652	838	506	39	2 792	-
	weiblich	192	241	363	516	268	21	1 601	-
	zusammen	528	662	1 015	1 354	774	60	4 393	-
an eine Volksschule zur sonder- pädagogischen Förderung	männlich	-	2	1	-	1	-	4	-
	weiblich	-	-	1	-	2	1	4	-
	zusammen	-	2	2	-	3	1	8	-
an eine Realschule zur sonder- pädagogischen Förderung	männlich	-	1	1	-	1	-	3	-
	weiblich	-	-	1	-	-	-	1	-
	zusammen	-	1	2	-	1	-	4	-
an ein Gymnasium	männlich	60	46	11	11	5	159	292	159
	weiblich	77	50	15	11	9	458	620	458
	zusammen	137	96	26	22	14	617	912	617
an eine Freie Waldorfschule	männlich	1	2	6	1	1	-	11	-
	weiblich	3	1	4	3	4	-	15	-
	zusammen	4	3	10	4	5	-	26	-
an eine Schule besonderer Art ¹⁾	männlich	1	2	8	2	7	-	20	-
	weiblich	5	8	1	4	3	3	24	-
	zusammen	6	10	9	6	10	3	44	-
an eine sonstige allgemein bildende Schule ²⁾	männlich	3	4	2	2	7	11	29	9
	weiblich	2	1	3	5	5	10	26	7
	zusammen	5	5	5	7	12	21	55	16
an eine Wirtschaftsschule	männlich	-	68	105	122	79	11	385	-
	weiblich	-	45	89	95	78	5	312	1
	zusammen	-	113	194	217	157	16	697	1
an eine Fachoberschule	männlich	-	-	-	-	-	3 231	3 231	3 231
	weiblich	-	-	-	-	-	4 116	4 116	4 116
	zusammen	-	-	-	-	-	7 347	7 347	7 347
(vorübergehend) in eine Schule im Ausland	männlich	11	10	17	22	14	2	76	-
	weiblich	12	21	17	25	12	3	90	-
	zusammen	23	31	34	47	26	5	166	-
aus sonstigen Gründen ³⁾	männlich	7	10	8	36	293	14 133	14 487	13 747
	weiblich	4	7	6	27	191	15 224	15 459	15 033
	zusammen	11	17	14	63	484	29 357	29 946	28 780
Insgesamt	männlich	419	566	811	1 034	914	17 586	21 330	17 146
	weiblich	295	374	500	686	572	19 841	22 268	19 615
	insgesamt	714	940	1 311	1 720	1 486	37 427	43 598	36 761
darunter Ausländer	männlich	45	47	53	57	50	679	931	639
	weiblich	26	42	51	60	47	771	997	740
	insgesamt	71	89	104	117	97	1 450	1 928	1 379

1) Schulartunabhängige Orientierungsstufe und integrierte Gesamtschule. - 2) Z. B. ausländische oder internationale Schule in Deutschland. - 3) Berufsleben, oben nicht aufgeführte berufliche Schulart, Tod usw.

Tabelle 6a. Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 der Realschulen in Bayern, die sich am Ende des Schuljahres 2009/10 der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben

Schulträger	Jahrgangsstufe	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten		darunter Schüler, die sich der Nachprüfung unterzogen haben		davon haben			
						bestanden		nicht bestanden	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Staatlich	7	1 822	612	404	142	130	46	274	96
	8	2 410	845	497	181	177	64	320	117
	9	2 092	674	294	94	74	32	220	62
	zusammen	6 324	2 131	1 195	417	381	142	814	275
Kommunal	7	310	131	96	46	37	18	59	28
	8	381	181	107	48	35	19	72	29
	9	330	146	80	39	28	17	52	22
	zusammen	1 021	458	283	133	100	54	183	79
Privat	7	307	187	53	32	17	10	36	22
	8	393	263	102	71	40	31	62	40
	9	376	205	64	39	19	12	45	27
	zusammen	1 076	655	219	142	76	53	143	89
Insgesamt	7	2 439	930	553	220	184	74	369	146
	8	3 184	1 289	706	300	252	114	454	186
	9	2 798	1 025	438	172	121	61	317	111
	insgesamt	8 421	3 244	1 697	692	557	249	1 140	443

Tabelle 6b. Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 9 der Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2009/10 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten, denen aber das Vorrücken auf Probe gestattet wurde

Schulträger	Jahrgangsstufe	Schüler, die am Ende des Schuljahres 2009/10 die Voraussetzungen für das Vorrücken auf Probe ¹⁾ erfüllten		darunter Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet wurde	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Staatlich	5	96	32	38	13
	6	259	94	126	41
	7	338	123	151	56
	8	454	170	195	80
	9	394	142	176	61
	zusammen	1 541	561	686	251
Kommunal	5	15	4	10	2
	6	40	14	21	8
	7	52	23	26	11
	8	73	44	48	31
	9	69	43	41	25
	zusammen	249	128	146	77
Privat	5	14	10	5	5
	6	17	9	13	5
	7	62	40	39	24
	8	56	37	31	19
	9	48	25	29	16
	zusammen	197	121	117	69
Insgesamt	5	125	46	53	20
	6	316	117	160	54
	7	452	186	216	91
	8	583	251	274	130
	9	511	210	246	102
	insgesamt	1 987	810	949	397

1) Nach § 58 Abs. 1 der Schulordnung für die Realschulen.

Tabelle 7. Schüler an den Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2009/10 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

Schulträger	Geschlecht	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe... nicht erreichten ¹⁾						
		5	6	7	8	9	10	insgesamt
Staatlich	männlich	286	584	1 031	1 337	1 261	529	5 028
	weiblich	125	236	510	701	581	194	2 347
	zusammen	411	820	1 541	2 038	1 842	723	7 375
Kommunal	männlich	66	85	145	167	157	120	740
	weiblich	27	62	102	131	104	75	501
	zusammen	93	147	247	298	261	195	1 241
Privat	männlich	27	43	98	109	151	41	469
	weiblich	31	74	153	213	177	54	702
	zusammen	58	117	251	322	328	95	1 171
Insgesamt	männlich	379	712	1 274	1 613	1 569	690	6 237
	weiblich	183	372	765	1 045	862	323	3 550
	insgesamt	562	1 084	2 039	2 658	2 431	1 013	9 787

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2009/10 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten (Tab. 6a) und ohne Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet worden ist (Tab. 6b).

Tabelle 8. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht an den Realschulen in Bayern im Schuljahr 2009/10

Jahrgangsstufe Erworbener Abschluss	Absolventen und Abgänger insgesamt ¹⁾			darunter ausländische Absolventen und Abgänger		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schulen insgesamt						
ohne Hauptschulabschluss						
7	-	-	-	-	-	-
8	52	30	22	5	2	3
9	242	142	100	31	17	14
Zusammen	294	172	122	36	19	17
mit Hauptschulabschluss						
9	242	151	91	10	3	7
10	567	381	186	65	38	27
Zusammen	809	532	277	75	41	34
darunter qualifizierender Hauptschulabschluss						
9	100	67	33	1	-	1
10	58	48	10	4	2	2
Zusammen	158	115	43	5	2	3
mit Realschulabschluss						
10	36 761	17 146	19 615	1 379	639	740
Zusammen	36 761	17 146	19 615	1 379	639	740
Absolventen und Abgänger insgesamt						
7	-	-	-	-	-	-
8	52	30	22	5	2	3
9	484	293	191	41	20	21
10	37 328	17 527	19 801	1 444	677	767
Insgesamt	37 864	17 850	20 014	1 490	699	791
Staatliche Schulen zusammen						
Ohne Hauptschulabschluss	201	125	76	22	11	11
Hauptschulabschluss	586	414	172	45	28	17
darunter Quali	123	94	29	4	1	3
Realschulabschluss	26 657	14 129	12 528	762	392	370
Insgesamt	27 444	14 668	12 776	829	431	398
Kommunale Schulen zusammen						
Ohne Hauptschulabschluss	45	26	19	12	6	6
Hauptschulabschluss	111	66	45	27	12	15
darunter Quali	12	9	3	1	1	-
Realschulabschluss	3 165	1 501	1 664	505	229	276
Insgesamt	3 321	1 593	1 728	544	247	297
Private Schulen zusammen						
Ohne Hauptschulabschluss	48	21	27	2	2	-
Hauptschulabschluss	112	52	60	3	1	2
darunter Quali	23	12	11	-	-	-
Realschulabschluss	6 939	1 516	5 423	112	18	94
Insgesamt	7 099	1 589	5 510	117	21	96

1) Einschl. Übertritte an andere Schularten zum Erwerb einer zusätzlichen Abschlussqualifikation.

Tabelle 9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern im Zeitraum vom 2. Oktober 2009 bis 1. Oktober 2010

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 1. Oktober 2009	5 275	8 445	13 720	3 871	5 835	491	869	913	1 741
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
unmittelbar nach der Prüfung	247	726	973	189	554	28	64	30	108
mit 2. Lehr- nach vorheriger anderweitiger Be- amtsprüfung schäftigung/befristeter Tätigkeit als Lehrkraft/Arbeitslosigkeit	12	59	71	8	51	1	4	3	4
aus einem anderen Beruf	21	25	46	10	11	1	2	10	12
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Realschule	188	347	535	171	314	8	15	9	18
aus einer anderen bayerischen Schulart	25	53	78	7	24	5	6	13	23
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	3	17	20	2	7	1	6	-	4
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	24	152	176	19	121	3	16	2	15
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen	-	8	8	-	7	-	-	-	1
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	5	10	15	3	2	-	-	2	8
nach vorübergehender unterhältiger Teilzeit- beschäftigung	33	151	184	21	96	5	11	7	44
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beur- laubung aus sonstigen Gründen	3	3	6	3	1	-	-	-	2
Sonstige Zugänge	3	18	21	-	5	1	2	2	11
Zugänge insgesamt	564	1 569	2 133	433	1 193	53	126	78	250
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	70	38	108	51	18	10	6	9	14
auf Antrag nach Vollendung des 64. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	22	30	52	16	23	2	2	4	5
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	6	9	15	5	7	-	1	1	1
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	123	91	214	99	72	9	11	15	8
Tod	7	3	10	6	1	1	-	-	2
Entlassung auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Realschule.....	189	357	546	175	317	9	19	5	21
an eine andere bayerische Schulart.....	29	43	72	8	10	8	11	13	22
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	2	17	19	-	8	1	3	1	6
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	21	306	327	18	254	3	22	-	30
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründen	1	8	9	1	7	-	-	-	1
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	1	3	4	1	3	-	-	-	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	24	113	137	11	69	1	13	12	31
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), Beurlaubung aus sonstigen Gründen	2	6	8	2	6	-	-	-	-
Sonstige Abgänge	58	127	185	24	65	10	16	24	46
Abgänge insgesamt	555	1 151	1 706	417	860	54	104	84	187
Bestand am 1. Oktober 2010	5 284	8 863	14 147	3 887	6 168	490	891	907	1 804

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Schuljahr 2010/11

Tabelle 10. Realschulen in Bayern 2010/11 nach Schulträgern und Aufbau sowie Ganztagsangebot

Schulträger	Schulen insgesamt	darunter mit Ganztagsangebot ¹⁾	Schulen für		
			Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen
Staatlich	227	99	13	3	211
Kommunal	36	27	-	4	32
Privat ²⁾	101	53	5	53	43
Insgesamt	364	179	18	60	286

1) In gebundener oder offener Form. - 2) Davon sind 88 Schulen staatlich anerkannt und 13 staatlich genehmigt.

Tabelle 11. Realschulen in Bayern 2010/11 nach den Trägern des Schulaufwands

Träger des Schulaufwands	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Landkreis	175	5 016	75 432	60 380	135 812	3 015	4 703	7 718
Gemeinde	74	1 819	28 304	21 930	50 234	1 204	1 975	3 179
Schulverband	14	351	5 118	4 386	9 504	158	381	539
Privater Träger	101	1 657	10 371	35 830	46 201	907	1 804	2 711
Insgesamt	364	8 843	119 225	122 526	241 751	5 284	8 863	14 147

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 12. Realschulen in Bayern 2010/11 nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl

Geführte Jahrgangsstufen Gebiet	Schulen insgesamt	davon mit ... Klassen											40 oder mehr
		4 oder weniger	5	11	15	18	21	24	27	30	35	40 oder mehr	
			bis 10	14	17	20	23	26	29	34	39		
5 - 10	349	-	12	24	20	48	41	67	36	45	41	15	
Sonstige	15	9	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	364	9	15	25	20	50	41	67	36	45	41	15	
davon													
Oberbayern	117	3	10	8	7	14	8	21	11	13	13	9	
dar. München	36	1	8	5	5	10	2	3	2	-	-	-	
Niederbayern	41	-	-	5	4	4	6	8	4	7	2	1	
Oberpfalz	34	-	1	3	2	7	4	8	2	2	5	-	
Oberfranken	27	-	-	1	-	4	4	6	2	5	5	-	
Mittelfranken	41	1	2	4	1	4	5	4	5	5	7	3	
dar. Nürnberg	11	1	-	2	1	1	3	1	-	-	1	1	
Unterfranken	45	3	1	2	3	8	4	9	6	4	3	2	
Schwaben	59	2	1	2	3	9	10	11	6	9	6	-	
dar. Augsburg	8	1	-	1	-	3	2	-	1	-	-	-	

Tabelle 13. Realschulen in Bayern 2010/11 nach Wahlpflichtfächergruppen

Schulträger	Schulen insgesamt	davon														ohne Wahlpflichtfächergruppe
		mit Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾														
		I	II	IIIa	IIIb	I und II	I und IIIa	I, IIIa und IIIb	I, II und IIIa	I, II und IIIb	I, II, IIIa und IIIb	II und IIIa	II und IIIb	II, IIIa und IIIb	IIIa und IIIb	
Staatlich	227	-	-	-	-	3	-	-	37	2	182	-	-	1	-	2
Kommunal	36	-	-	-	-	4	-	1	8	5	16	-	-	2	-	-
Privat	101	2	1	1	3	3	1	-	8	1	35	3	5	28	3	7
Insgesamt	364	2	1	1	3	10	1	1	53	8	233	3	5	31	3	9

1) Wahlpflichtfächergruppe

I : Verstärkter Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern.

II : Verstärkter Unterricht in Fächern des wirtschaftlichen Bereichs.

IIIa : Hier liegt der Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache Französisch.

IIIb : Verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich entsprechend dem Angebot der Schule.

Tabelle 14. Realschulen in Bayern 2010/11 nach der Schülerzahl

Gebiet Träger des Schulaufwands	Schulen ins- ge- samt	davon mit ... Schülern									
		100 oder weniger	101	301	401	501	601	701	801	1001	über 1200
			bis								
		300	400	500	600	700	800	1000	1200		
Oberbayern	117	3	10	8	8	15	21	18	15	16	3
dar. München	36	1	8	5	7	10	1	4	-	-	-
Niederbayern	41	-	2	4	5	5	9	7	6	3	-
Oberpfalz	34	1	-	3	6	6	8	3	5	2	-
Oberfranken	27	-	-	-	4	6	5	3	5	4	-
Mittelfranken	41	1	4	1	6	3	6	5	7	7	1
dar. Nürnberg	11	1	1	1	2	2	1	1	1	1	-
Unterfranken	45	4	1	3	4	7	12	5	5	3	1
Schwaben	59	2	1	2	5	13	11	6	17	2	-
dar. Augsburg	8	1	-	1	-	3	2	-	1	-	-
Bayern	364	11	18	21	38	55	72	47	60	37	5
davon mit Träger des Schulaufwands											
Landkreis	175	1	2	3	10	18	45	22	41	28	5
Gemeinde	74	-	-	4	11	15	12	14	13	5	-
Schulverband	14	-	-	-	2	3	4	3	1	1	-
privater Träger	101	10	16	14	15	19	11	8	5	3	-

Tabelle 15. Klassen an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Klassen insgesamt	davon für			davon in Jahrgangsstufe					
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	5	6	7	8	9	10
Staatlich	6 470	747	199	5 524	1 106	969	1 110	1 121	1 099	1 065
Kommunal	716	16	83	617	101	102	124	128	129	132
Privat	1 657	117	1 013	527	281	262	275	288	277	274
Insgesamt	8 843	880	1 295	6 668	1 488	1 333	1 509	1 537	1 505	1 471

Tabelle 16. Klassen an den Realschulen in den Regierungsbezirken in Bayern 2010/11

Klassen für	Klassen in Bayern insgesamt	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Knaben	880	282	149	137	20	47	72	173
Mädchen	1 295	440	201	185	25	68	122	254
Knaben und Mädchen	6 668	2 124	630	480	676	930	837	991
Insgesamt	8 843	2 846	980	802	721	1 045	1 031	1 418

Tabelle 17. Durchschnittliche Klassenstärke an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen

Schulträger	Durchschnittliche Klassenstärke in Jahrgangsstufe						Gesamt- durchschnitt
	5	6	7	8	9	10	
Staatlich	27,7	27,7	26,8	27,3	26,9	26,3	27,1
Kommunal	30,0	28,3	27,7	28,0	27,7	27,7	28,2
Privat	28,3	28,2	28,2	27,9	27,6	27,1	27,9
Insgesamt	28,0	27,8	27,1	27,4	27,1	26,6	27,3

Tabelle 18. Klassen an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen

Jahrgangsstufe Regierungsbezirk	Schulträger	Klassen mit ... Schülern						Klassen insgesamt
		20 oder weniger	21	26	31	36	39 oder mehr	
			bis					
			25	30	35	38		
5	staatlich	19	195	709	183	-	-	1 106
	kommunal	2	3	44	51	1	-	101
	privat	19	46	114	102	-	-	281
	zusammen	40	244	867	336	1	-	1 488
6	staatlich	14	192	599	164	-	-	969
	kommunal	2	16	55	29	-	-	102
	privat	9	48	125	80	-	-	262
	zusammen	25	256	779	273	-	-	1 333
7	staatlich	62	292	582	174	-	-	1 110
	kommunal	8	26	52	38	-	-	124
	privat	15	52	118	88	2	-	275
	zusammen	85	370	752	300	2	-	1 509
8	staatlich	45	260	604	212	-	-	1 121
	kommunal	4	25	63	36	-	-	128
	privat	22	54	117	93	2	-	288
	zusammen	71	339	784	341	2	-	1 537
9	staatlich	53	329	553	164	-	-	1 099
	kommunal	8	24	59	38	-	-	129
	privat	18	70	103	86	-	-	277
	zusammen	79	423	715	288	-	-	1 505
10	staatlich	75	325	539	126	-	-	1 065
	kommunal	6	29	68	29	-	-	132
	privat	19	66	126	63	-	-	274
	zusammen	100	420	733	218	-	-	1 471
Insgesamt	staatlich	268	1 593	3 586	1 023	-	-	6 470
	kommunal	30	123	341	221	1	-	716
	privat	102	336	703	512	4	-	1 657
	insgesamt	400	2 052	4 630	1 756	5	-	8 843
davon im Regierungsbezirk								
Oberbayern		128	581	1 525	611	1	-	2 846
dar. München		38	123	254	143	1	-	559
Niederbayern		44	239	501	194	2	-	980
Oberpfalz		36	187	456	123	-	-	802
Oberfranken		34	178	403	106	-	-	721
Mittelfranken		42	254	542	207	-	-	1 045
dar. Nürnberg		13	57	117	40	-	-	227
Unterfranken		63	312	489	167	-	-	1 031
Schwaben		53	301	714	348	2	-	1 418
dar. Augsburg		2	7	58	73	-	-	140

Tabelle 19. Neu aufgenommene Schüler in die Jahrgangsstufe 5 der Realschulen in Bayern im Herbst 2010

Schulträger	Schüler, die neu aufgenommen wurden in die Jahrgangsstufe 5		
	männlich	weiblich	zusammen
Staatlich	17 191	13 137	30 328
Kommunal	1 439	1 514	2 953
Privat	1 759	6 127	7 886
Insgesamt	20 389	20 778	41 167

**Tabelle 20. Schüler an den Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2010 nach der schulischen Herkunft
(Schulbesuch am 1. Oktober des Vorjahres)**

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe ...						Schüler insge- samt	davon an ... Schulen			
		5	6	7	8	9	10		staat- lichen	kommun- alen	privaten	
der Volksschule												
Jahrgangsstufe 4	männlich	17 098	-	-	-	-	-	17 098	14 464	1 197	1 437	
	weiblich	17 384	-	-	-	-	-	17 384	10 994	1 205	5 185	
Jahrgangsstufe 5	männlich	3 061	62	-	-	-	-	3 123	2 582	222	319	
	weiblich	3 224	93	-	-	-	-	3 317	2 080	304	933	
Jahrgangsstufe 6	männlich	1	70	75	-	-	-	146	104	35	7	
	weiblich	1	100	71	-	-	-	172	96	44	32	
Jahrgangsstufe 7	männlich	-	3	70	25	-	-	98	64	26	8	
	weiblich	-	2	94	28	-	-	124	81	32	11	
Jahrgangsstufe 8	männlich	-	-	-	27	8	-	35	25	8	2	
	weiblich	-	-	2	14	14	-	30	17	9	4	
Jahrgangsstufe 9 o.10	männlich	-	-	-	2	24	12	38	10	23	5	
	weiblich	-	-	-	1	16	6	23	7	12	4	
einer Volksschule zur sonder- pädagogischen Förderung	männlich	14	-	-	-	-	-	14	14	-	-	
	weiblich	4	-	-	-	-	-	4	2	1	1	
einer Realschule	männlich	306	17 498	18 513	19 968	19 387	18 570	94 242	78 017	7 923	8 302	
	weiblich	163	18 002	19 396	20 211	20 198	20 112	98 082	60 949	8 069	29 064	
einer Realschule zur sonder- pädagogischen Förderung	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
einem Gymnasium	männlich	197	712	1 467	1 060	600	190	4 226	3 496	455	275	
	weiblich	152	527	1 097	783	441	162	3 162	2 164	430	568	
einer Freien Waldorfschule	männlich	6	5	2	4	2	1	20	13	2	5	
	weiblich	3	-	3	2	2	1	11	8	2	1	
einer Integrierten Gesamtschule	männlich	2	10	16	13	10	5	56	39	16	1	
	weiblich	3	10	13	8	9	6	49	34	8	7	
einer Wirtschaftsschule	männlich	-	-	3	8	5	4	20	13	5	2	
	weiblich	-	-	6	16	6	3	31	24	2	5	
einer Schular tunabhängigen Orientierungsstufe	männlich	1	6	46	-	-	-	53	4	49	-	
	weiblich	-	1	69	-	-	-	70	6	61	3	
einer anderen Schulart	männlich	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	
	weiblich	-	1	1	-	1	-	3	1	2	-	
keiner Schule (Ausländer Aussiedler, sonst. Grund)	männlich	9	8	12	8	10	7	54	38	8	8	
	weiblich	7	8	8	8	22	11	64	38	14	12	
Schüler insgesamt	männlich	20 695	18 374	20 204	21 115	20 048	18 789	119 225	98 883	9 971	10 371	
	weiblich	20 941	18 744	20 760	21 071	20 709	20 301	122 526	76 501	10 195	35 830	
	insgesamt	41 636	37 118	40 964	42 186	40 757	39 090	241 751	175 384	20 166	46 201	

Tabelle 21. Schüler an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe					
			5	6	7	8	9	10
Staatlich	männlich	98 883	17 419	15 241	16 761	17 459	16 587	15 416
	weiblich	76 501	13 232	11 608	13 011	13 104	12 955	12 591
	zusammen	175 384	30 651	26 849	29 772	30 563	29 542	28 007
Kommunal	männlich	9 971	1 492	1 443	1 720	1 793	1 756	1 767
	weiblich	10 195	1 536	1 440	1 718	1 796	1 816	1 889
	zusammen	20 166	3 028	2 883	3 438	3 589	3 572	3 656
Privat	männlich	10 371	1 784	1 690	1 723	1 863	1 705	1 606
	weiblich	35 830	6 173	5 696	6 031	6 171	5 938	5 821
	zusammen	46 201	7 957	7 386	7 754	8 034	7 643	7 427
Insgesamt	männlich	119 225	20 695	18 374	20 204	21 115	20 048	18 789
	weiblich	122 526	20 941	18 744	20 760	21 071	20 709	20 301
	insgesamt	241 751	41 636	37 118	40 964	42 186	40 757	39 090

Tabelle 22. Schüler an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler

Geburtsjahr ----- Wiederholer ----- Ausländer ----- Aussiedler	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
		2001 oder später	männlich	15	-	-	-	
	weiblich	28	-	-	-	-	-	28
2000	männlich	9 479	13	-	-	-	-	9 492
	weiblich	10 804	16	-	-	-	-	10 820
1999	männlich	9 486	7 209	17	-	-	-	16 712
	weiblich	8 693	8 485	23	-	-	-	17 201
1998	männlich	1 670	8 973	7 292	9	-	-	17 944
	weiblich	1 389	8 548	8 808	15	-	-	18 760
1997	männlich	44	2 095	9 978	6 925	14	-	19 056
	weiblich	26	1 644	9 614	8 313	27	-	19 624
1996	männlich	1	83	2 718	10 316	5 898	7	19 023
	weiblich	1	49	2 192	9 733	7 570	15	19 560
1995	männlich	-	1	196	3 470	9 603	5 036	18 306
	weiblich	-	2	115	2 742	9 645	6 742	19 246
1994	männlich	-	-	3	382	3 877	8 735	12 997
	weiblich	-	-	8	260	3 056	9 502	12 826
1993	männlich	-	-	-	13	633	4 132	4 778
	weiblich	-	-	-	8	387	3 473	3 868
1992	männlich	-	-	-	-	22	793	815
	weiblich	-	-	-	-	24	532	556
1991	männlich	-	-	-	-	1	86	87
	weiblich	-	-	-	-	-	35	35
1990 oder früher	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	2	2
Insgesamt	männlich	20 695	18 374	20 204	21 115	20 048	18 789	119 225
	weiblich	20 941	18 744	20 760	21 071	20 709	20 301	122 526
	insgesamt	41 636	37 118	40 964	42 186	40 757	39 090	241 751
und zwar								
Pflichtwiederholer	männlich	377	650	990	1 255	1 078	428	4 778
(gemäß Art. 53 Abs.2 BayEUG).....	weiblich	179	354	616	809	634	220	2 812
freiwillige Wiederholer ¹⁾	männlich	54	33	55	60	176	646	1 024
der Realschulen.....	weiblich	60	27	68	66	131	455	807
Wiederholer ²⁾	männlich	-	1	5	2	5	1	14
der Probezeit.....	weiblich	1	2	1	2	-	-	6
Wiederholer ³⁾	männlich	3 148	164	212	130	87	20	3 761
aus sonstigen Gründen.....	weiblich	3 306	168	245	133	70	17	3 939
Ausländische Schüler.....	männlich	931	946	996	927	846	807	5 453
	weiblich	904	898	1 033	955	921	958	5 669
Aussiedler ⁴⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	3	-	3

1) Gemäß § 61 RSO. - 2) Einschl. (vorübergehende) Rückkehr an die Volksschule gemäß § 28 RSO. - 3) Z. B. Schularwechsel. - 4) Aussiedlerschüler, die im Zeitraum vom 2. Oktober 2009 bis 1. Oktober 2010 in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und am 1. Oktober 2010 die Realschule besuchten.

Tabelle 23. Schüler an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon								ohne Religionszu- gehörigkeit
		römisch- katholisch	evan- gelisch	isla- misch	orthodox	israe- litisch	neuapos- tolisch	Zeuge Jehovas	sonstige	
Staatlich	175 384	115 064	40 516	6 183	1 060	62	272	555	1 161	10 511
Kommunal	20 166	9 412	3 953	3 261	559	24	23	56	480	2 398
Privat	46 201	34 242	8 755	790	245	10	84	26	287	1 762
davon										
katholisch	38 670	30 911	5 362	662	192	4	73	25	206	1 235
evangelisch	4 059	1 465	2 327	36	20	2	7	-	55	147
sonstige	3 472	1 866	1 066	92	33	4	4	1	26	380
Insgesamt	241 751	158 718	53 224	10 234	1 864	96	379	637	1 928	14 671

Tabelle 24. Schüler an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach der Teilnahme am Religionsunterricht / Ethikunterricht

Schulträger	Schüler insgesamt	davon nehmen teil									
		am . . . Religionsunterricht						am Ethikunterricht wegen / weil			
		römisch-katholischen	evangelischen	israelitischen	orthodoxen	neuauspostolischen	sonstigen	Abmeldung vom RU	Religionslosigkeit	RU des eigenen Bek. nicht angeboten wird	weder am RU noch am EU
Staatlich	175 384	116 153	43 295	15	16	5	314	1 133	6 781	7 591	81
Kommunal	20 166	9 517	4 231	7	6	1	66	341	1 939	4 054	4
Privat	46 201	35 004	9 730	4	2	3	2	213	420	774	49
davon											
katholisch	38 670	31 819	6 148	2	2	1	2	1	198	463	34
evangelisch	4 059	1 423	2 633	2	-	1	-	-	-	-	-
sonstige	3 472	1 762	949	-	-	1	-	212	222	311	15
Insgesamt	241 751	160 674	57 256	26	24	9	382	1 687	9 140	12 419	134

Tabelle 25. Schüler an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach Wahlpflichtfächergruppen

Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler in Wahlpflichtfächergruppen insgesamt		
	7		8		9		10		männlich	weiblich	insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I	8 092	1 754	8 762	1 843	8 927	1 940	8 344	1 902	34 125	7 439	41 564
II	7 065	8 198	7 310	8 375	6 408	8 446	6 261	8 524	27 044	33 543	60 587
IIIa	2 293	6 083	2 170	6 074	2 074	5 819	1 969	5 629	8 506	23 605	32 111
IIIb	2 754	4 725	2 873	4 779	2 639	4 504	2 215	4 246	10 481	18 254	28 735
Insgesamt	20 204	20 760	21 115	21 071	20 048	20 709	18 789	20 301	80 156	82 841	162 997

1) Abgrenzung wie bei Tabelle 13.

Tabelle 26. Schüler der Realschulen in Bayern 2010/11 mit fremdsprachlichem Unterricht

Fremdsprache	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht									
	aus Jahrgangsstufe ...								insgesamt	
	5	6	7	8	9	10				

Pflicht- und Wahlpflichtunterricht

Englisch	41 636	37 118	40 964	42 186	40 757	39 090	241 751
Französisch	-	-	8 376	8 244	7 893	7 598	32 111

Wahlunterricht

Französisch	68	296	219	179	136	76	974
Italienisch	12	125	155	197	214	139	842
Russisch	1	3	6	6	9	2	27
Spanisch	27	47	98	360	444	278	1 254
Tschechisch	72	61	71	96	132	48	480
Sonstige	22	21	12	18	29	12	114

Tabelle 27. Schüler an Realschulen in Bayern 2010/11 nach Unterbringung sowie ganztägiger Betreuung und Förderung

Art der Teilnahme	Schüler, die untergebracht sind in ...		
	keinem	einem	einem nicht
		mit der Schule verbundenen Schülerheim / Internat	
Weder am Ganztagsbetrieb in gebundener noch in offener Form	223 895	152	85
Ganztagsbetrieb in gebundener Form ¹⁾	6 237	132	-
Ganztagsbetrieb in offener Form ²⁾ mit Mindestumfang ³⁾			
an der berichtenden Schule	8 606	756	-
an einer anderen Schule	42	-	-
in einem angeschlossenen Tagesheim	1 293	-	49
in einer angeschlossenen heilpädagogischen Tagesstätte	2	-	1
in einer sonstigen angeschlossenen Einrichtung	105	-	1
Ganztagsbetrieb in offener Form ²⁾ unter dem Mindestumfang ⁴⁾	360	15	20

1) Der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt. - 2) Bildungs- und Betreuungsangebot, das unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit ihr durchgeführt wird und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht steht. Die Schülerinnen und Schüler haben sich zur Teilnahme verpflichtet. - 3) Unterricht und Betreuung umfassen zusammen mindestens drei Wochentage von täglich mindestens sieben Zeitstunden. - 4) Z. B. Hausaufgabenbetreuung an der Schule, die nur an zwei Wochentagen stattfindet.

**Tabelle 28. Ausländische Schüler an den Realschulen in Bayern 2010/11
nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	9 444	4 821	Afrika	221	125
Europäische Union	2 523	1 329	Ägypten	3	3
Belgien	14	9	Äthiopien	26	20
Bulgarien	40	24	Algerien	7	4
Dänemark	9	7	Ghana	12	7
Estland	4	3	Marokko	8	3
Finnland	9	5	Tunesien	20	14
Frankreich	69	25	Übriges Afrika	145	74
Griechenland	366	189			
Irland	9	4	Amerika	203	108
Italien	661	339	Brasilien	40	19
Lettland	11	4	Chile	2	2
Litauen	25	13	Kanada	24	8
Luxemburg	3	3	Vereinigte Staaten	71	42
Malta	7	-	Übriges Amerika	66	37
Niederlande	55	25			
Österreich	343	181	Asien	1 222	598
Polen	347	197	Afghanistan	161	77
Portugal	62	34	China	54	20
Rumänien	119	67	Indien	18	11
Schweden	10	6	Indonesien	6	4
Slowakei	39	23	Irak	139	70
Slowenien	45	22	Iran, Islamische Republik	48	23
Spanien	46	25	Israel	9	7
Tschechische Republik	79	45	Japan	4	-
Ungarn	70	39	Jordanien	4	2
Vereinigtes Königreich	81	40	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Zypern	-	-	Korea, Republik	3	-
Albanien	276	155	Libanon	18	9
Andorra	-	-	Pakistan	14	9
Bosnien und Herzegowina	555	263	Philippinen	14	9
Island	4	1	Sri Lanka	41	25
Kosovo	312	180	Syrien, Arabische Republik	17	6
Kroatien	704	354	Thailand	82	45
Liechtenstein	-	-	Vietnam	378	173
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	97	52	Übriges Asien ¹⁾	212	108
Moldau, Republik	20	8			
Monaco	-	-	Australien	13	8
Montenegro	38	21	Australien	7	4
Norwegen	7	5	Neuseeland	-	-
Russische Föderation	306	141	Übriges Australien/Ozeanien	6	4
San Marino	-	-			
Schweiz	32	17	Staatenlos	6	1
Serbien	435	228	Ungeklärt	13	8
Türkei	3 856	1 934			
Ukraine	253	123			
Weißrussland	26	10			
			Insgesamt	11 122	5 669

1) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den Realschulen in Bayern 2010/11

Fach	Teilnehmer								Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe						insgesamt	dar. weiblich	
	5	6	7	8	9	10			
Wahlunterricht									
Angewandte Mathematik	483	333	514	565	1 080	2 487	5 462	.	304
Biologie (Übungen)	590	587	392	309	109	109	2 096	.	139
Chemie (Übungen)	262	189	74	343	922	451	2 241	.	141
Chorgesang	2 731	2 169	1 576	1 320	1 155	803	9 754	.	404
Deutsch (Übungen)	1 154	1 025	840	797	753	577	5 146	.	343
Englisch (Konversation)	342	212	501	540	5 166	13 320	20 081	.	875
Französisch	68	296	219	179	136	76	974	656	68
Französisch (Konversation)	47	90	352	1 198	1 686	3 515	6 888	.	352
Geoökologie und Umweltschutz	152	151	153	177	156	42	831	.	58
Geschichte des Nahraums	29	127	104	156	134	42	592	.	42
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	161	453	932	981	502	285	3 314	2 408	215
Informatik	69	161	240	485	498	149	1 602	443	106
Informatik (Übungen)	56	210	197	241	283	103	1 090	335	77
Instrumentalmusik	1 466	1 459	979	959	755	497	6 115	.	644
Italienisch	12	125	155	197	214	139	842	691	55
Kommunikationstechnologie	161	102	308	462	552	243	1 828	.	128
Kunsterziehung	347	303	428	491	526	353	2 448	.	165
Kurzschrift	-	-	-	-	10	3	13	.	1
Maschinenschreiben	-	-	9	-	14	-	23	.	2
Orchester	518	674	948	977	864	621	4 602	.	294
Physik (Übungen)	220	129	169	307	484	1 065	2 374	.	139
Politik und Zeitgeschichte	4	17	23	85	255	281	665	.	42
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	-	-	90	393	892	840	2 215	.	141
Schulfotografie	57	80	200	248	300	137	1 022	.	75
Schulspiel/Darstellendes Spiel	1 115	1 381	1 387	1 194	926	548	6 551	.	373
Serbisch/Kroatisch	-	-	10	14	8	3	35	35	2
Spanisch	27	47	98	360	444	278	1 254	844	63
Sportförderunterricht ¹⁾	523	324	281	348	208	121	1 805	.	119
Technisches Zeichnen ²⁾	2	12	37	84	227	151	513	.	37
Textilarbeit/Textiles Gestalten	92	67	108	50	17	7	341	291	28
Textverarbeitung	13	157	89	66	21	89	435	.	32
Textverarbeitung mit Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechisch	72	61	71	96	132	48	480	311	43
Werken	167	167	199	78	88	41	740	.	58
Wirtschaftsenglisch	-	-	9	62	1 035	365	1 471	.	80
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	1	-	17	331	807	531	1 687	.	102
Sonstige fremdsprachige Konversation / Übungen	32	21	59	101	224	304	741	.	37
Sonstiger fremdsprachlicher Wahlunterricht	23	24	8	10	30	11	106	72	9
Sonstiges Wahlfach (nicht Fremdsprache)	2 479	1 814	2 306	2 735	3 121	2 174	14 629	.	852
Diff. Sportunterr., erweiterter Basissportunterricht	10 878	7 559	5 619	4 298	3 340	1 745	33 439	15 851	1 596
Unterricht in ausgewählten Fächern									
Ethik	4 434	3 654	4 122	3 902	3 688	3 446	23 246	10 827	.
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	-	79	71	150	36	.
Ergänzungsunterricht									
Deutsch	9 224	3 131	x	x	x	x	12 355	5 586	692
Mathematik	7 450	2 874	x	x	x	x	10 324	5 126	594
Englisch	6 229	2 929	x	x	x	x	9 158	4 021	532

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBI | So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

Tabelle 30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach dem Schulträger

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						insgesamt	davon			Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden
			männlich	weiblich	insgesamt		erteilte Unterrichtsstunden von				
							männl.	weibl.	sämtl.			Lehrkräften
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	3 567	3 803	7 370	182 589	74 494	86 083	160 577	19 610	2 402
		kommunal	405	497	902	22 197	8 413	10 572	18 985	2 858	354
		privat	724	756	1 480	36 477	15 477	17 022	32 499	3 243	735
	zusammen	4 696	5 056	9 752	241 263	98 384	113 677	212 061	25 711	3 491	
mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	44	126	170	1 167	301	833	1 134	33	-	
	kommunal	90	60	150	863	442	316	758	105	-	
	privat	137	125	262	1 615	718	739	1 457	158	-	
zusammen	271	311	582	3 645	1 461	1 888	3 349	296	-		
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	300	2 239	2 539	43 298	5 109	35 600	40 709	2 097	492
		kommunal	80	373	453	8 305	1 419	6 087	7 506	659	140
		privat	183	1 042	1 225	22 636	3 240	18 502	21 742	572	322
	zusammen	563	3 654	4 217	74 239	9 768	60 189	69 957	3 328	954	
mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	11	78	89	580	76	496	572	8	-	
	kommunal	16	28	44	230	76	143	219	11	-	
	privat	52	123	175	953	281	642	923	30	-	
zusammen	79	229	308	1 763	433	1 281	1 714	49	-		
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte	staatlich	41	16	57	128	89	39	128	-	-	
	kommunal	-	1	1	1	-	1	1	-	-	
	privat	60	62	122	227	117	110	227	-	-	
zusammen	101	79	180	356	206	150	356	-	-		
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren	staatlich	291	861	1 152	8 827	1 520	7 018	8 538	186	103	
	kommunal	37	124	161	1 357	237	997	1 234	89	34	
	privat	122	319	441	3 249	711	2 442	3 153	47	49	
	zusammen	450	1 304	1 754	13 433	2 468	10 457	12 925	322	186	
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (nur soweit diese selbständig Unterricht erteilen)	Studienreferendare	staatlich	391	851	1 242	21 069	6 611	14 412	21 023	46	-
		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	391	851	1 242	21 069	6 611	14 412	21 023	46	-	
Fachlehrer-anwärter	staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Mobile Sonderpädagogische Dienste	staatlich	.	.	.	.	.	.	.	x	x
	kommunal	.	.	.	.	.	.	.	x	x
	privat	.	.	.	.	.	.	.	x	x
	zusammen	.	.	.	.	.	.	.	x	x
Insgesamt¹⁾	staatlich	4 645	7 974	12 619	257 658	88 200	144 481	232 681	21 980	2 997	
	kommunal	628	1 083	1 711	32 953	10 587	18 116	28 703	3 722	528	
	privat	1 278	2 427	3 705	65 157	20 544	39 457	60 001	4 050	1 106	
	insgesamt	6 551	11 484	18 035	355 768	119 331	202 054	321 385	29 752	4 631	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell	staatlich	32	26	58	648	350	267	617	25	6	
	kommunal	8	10	18	192	71	103	174	15	3	
	privat	10	5	15	174	103	53	156	1	17	
	zusammen	50	41	91	1 014	524	423	947	41	26	
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells	staatlich	208	233	441	9 169	3 733	4 039	7 772	1 259	138	
	kommunal	20	41	61	1 244	375	653	1 028	203	13	
	privat	21	23	44	989	400	408	808	130	51	
	zusammen	249	297	546	11 402	4 508	5 100	9 608	1 592	202	

1) An mehreren Realschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Realschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 31). Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Unterrichtsstunden. - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Realschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	15	78	93
		kommunal	4	15	19
		privat	-	3	3
	zusammen		19	96	115
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	5	48	53
		kommunal	1	6	7
privat		-	3	3	
zusammen		6	57	63	
Lehrkräfte, die am Freistellungsmodell gem. Art. 88a Abs. 4 BayBG teilnehmen und sich nun in der Freistellungsphase befinden		staatlich	2	1	3
		kommunal	-	-	-
		privat	1	-	1
		zusammen	3	1	4
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichtet haben		staatlich	176	141	317
		kommunal	16	31	47
		privat	24	18	42
		zusammen	216	190	406

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach dem Lehramt

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon (mit)									
				Lehramt an						technischem Lehramt ²⁾		sonstige Lehrkräfte	
	männlich	weiblich	insgesamt	Realschulen		Gymnasien		Volksschulen		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Staatlich	3 887	6 168	10 055	3 379	5 240	129	161	19	27	245	582	115	158
Kommunal	490	891	1 381	405	730	25	27	3	6	31	92	26	36
Privat, katholisch	699	1 525	2 224	422	816	138	228	14	37	19	195	106	249
evangelisch	105	152	257	49	66	25	27	1	7	4	20	26	32
sonstige	103	127	230	26	37	19	28	3	2	7	8	48	52
Insgesamt	5 284	8 863	14 147	4 281	6 889	336	471	40	79	306	897	321	527

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2010/11 nach Altersgruppen

Lehramt — Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65		
Lehramt an Realschulen	männlich	4 281	259	668	795	630	283	386	658	597	5	
	weiblich	6 889	1 273	1 234	1 056	672	618	783	831	415	7	
Lehramt an Gymnasien	männlich	336	-	7	40	75	45	56	91	21	1	
	weiblich	471	12	21	55	83	52	136	96	14	2	
Lehramt an Volksschulen ...	männlich	40	-	5	6	9	6	5	8	1	-	
	weiblich	79	25	8	6	9	5	17	7	1	1	
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	306	31	33	41	45	15	21	67	53	-	
	weiblich	897	112	56	46	68	128	162	205	115	5	
Sonstige Lehrkräfte	männlich	321	11	42	46	58	57	49	34	21	3	
	weiblich	527	37	52	49	86	120	84	71	27	1	
Insgesamt	männlich	5 284	301	755	928	817	406	517	858	693	9	
	weiblich	8 863	1 459	1 371	1 212	918	923	1 182	1 210	572	16	
	insgesamt	14 147	1 760	2 126	2 140	1 735	1 329	1 699	2 068	1 265	25	
davon an ... Schulen												
staatlichen	männlich	3 887	229	615	752	626	275	326	576	485	3	
	weiblich	6 168	1 130	1 105	948	611	587	677	737	372	1	
kommunalen	männlich	490	31	66	87	78	39	46	73	69	1	
	weiblich	891	127	126	111	112	72	115	144	82	2	
privaten	männlich	907	41	74	89	113	92	145	209	139	5	
	weiblich	1 804	202	140	153	195	264	390	329	118	13	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2010/11

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
Ingolstadt	4	91	2 383	1 262	136	92
München	36	559	15 351	7 934	1 141	783
Rosenheim	2	64	1 726	940	99	61
Zusammen	42	714	19 460	10 136	1 376	936
Landkreise						
Altötting	3	92	2 636	1 407	152	98
Bad Tölz-Wolfratshausen	5	110	3 066	1 798	184	126
Berchtesgadener Land	4	83	2 215	1 278	129	69
Dachau	3	90	2 629	1 332	152	101
Ebersberg	4	110	3 055	1 397	170	124
Eichstätt	4	115	3 176	1 631	181	115
Erding	3	114	3 256	1 772	173	122
Freising	3	121	3 337	1 577	174	123
Fürstenfeldbruck	4	137	3 839	1 808	228	165
Garmisch-Partenkirchen	2	45	1 221	600	71	39
Landsberg am Lech	4	98	2 916	1 463	153	101
Miesbach	3	81	2 133	1 050	115	73
Mühlhofen a. Inn	2	85	2 378	1 236	125	84
München	6	143	3 817	1 690	222	159
Neuburg-Schrobenhausen	4	91	2 611	1 437	139	86
Pfaffenhofen a.d. Ilm	3	105	2 872	1 359	157	97
Rosenheim	6	172	4 523	2 236	271	181
Starnberg	3	69	2 023	956	126	93
Traunstein	5	144	3 872	2 068	220	136
Weilheim-Schongau	4	127	3 435	1 589	196	122
Zusammen	75	2 132	59 010	29 684	3 338	2 214
Oberbayern 2010/11	117	2 846	78 470	39 820	4 714	3 150
2009/10	112	2 754	75 897	38 722	4 585	3 054
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
Landshut	2	64	1 902	1 257	103	62
Passau	2	40	1 064	712	60	40
Straubing	2	53	1 450	750	83	63
Zusammen	6	157	4 416	2 719	246	165
Landkreise						
Deggendorf	5	103	2 690	1 483	166	100
Dingolfing-Landau	3	77	2 164	1 036	116	79
Freyung-Grafenau	2	54	1 445	732	80	50
Kelheim	3	84	2 323	1 244	131	78
Landshut	5	139	3 814	1 556	224	136
Passau	7	137	3 684	1 700	220	123
Regen	3	69	1 809	899	109	63
Rottal-Inn	4	107	2 931	1 443	162	91
Straubing-Bogen	3	53	1 398	948	90	59
Zusammen	35	823	22 258	11 041	1 298	779
Niederbayern 2010/11	41	980	26 674	13 760	1 544	944
2009/10	41	946	25 983	13 486	1 506	890

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichts-pflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2010/11

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
Amberg	2	55	1 487	808	84	53
Regensburg	5	94	2 623	1 501	166	99
Weiden i.d.OPf.	2	51	1 417	735	88	43
Zusammen	9	200	5 527	3 044	338	195
Landkreise						
Amberg-Regenb.	2	40	1 107	526	62	37
Cham	5	116	3 111	1 648	180	98
Neumarkt i.d.OPf.	4	126	3 443	1 731	184	109
Neustadt a.d.Waldnaab	2	46	1 239	623	70	35
Regensburg	4	83	2 244	1 024	132	88
Schwandorf	5	121	3 243	1 662	190	111
Tirschenreuth	3	70	1 837	960	102	63
Zusammen	25	602	16 224	8 174	920	541
Oberpfalz 2010/11	34	802	21 751	11 218	1 258	736
2009/10	34	770	21 017	10 926	1 223	701
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
Bamberg	2	36	1 026	699	58	34
Bayreuth	2	64	1 755	844	107	63
Coburg	2	63	1 615	796	92	57
Hof	1	26	668	348	39	28
Zusammen	7	189	5 064	2 687	296	182
Landkreise						
Bamberg	3	95	2 588	1 091	151	95
Bayreuth	2	36	1 012	485	65	35
Coburg	1	35	910	452	48	30
Forchheim	3	95	2 615	1 202	155	84
Hof	3	61	1 560	765	93	55
Kronach	2	48	1 334	696	73	43
Kulmbach	1	36	1 023	514	57	34
Lichtenfels	2	58	1 513	767	88	46
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3	68	1 822	871	106	57
Zusammen	20	532	14 377	6 843	836	479
Oberfranken 2010/11	27	721	19 441	9 530	1 132	661
2009/10	27	701	19 209	9 534	1 094	620
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
Ansbach	1	33	909	402	52	26
Erlangen	2	60	1 638	815	105	65
Fürth	2	60	1 773	848	98	62
Nürnberg	11	227	6 083	3 006	395	244
Schwabach	1	32	871	396	53	32
Zusammen	17	412	11 274	5 467	703	429

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2010/11

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken						
Landkreise						
Ansbach	7	176	4 706	2 351	272	156
Erlangen-Höchstadt	2	68	1 918	967	106	65
Fürth	2	48	1 390	643	73	44
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	3	81	2 172	1 072	130	71
Nürnberg Land	4	109	2 980	1 361	178	111
Roth	3	82	2 290	1 175	134	78
Weißenburg-Gunzenhausen	3	69	1 845	1 097	107	73
Zusammen	24	633	17 301	8 666	1 000	598
Mittelfranken 2010/11	41	1 045	28 575	14 133	1 703	1 027
2009/10	39	1 020	28 012	13 876	1 646	971
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
Aschaffenburg	4	72	1 932	1 200	105	61
Schweinfurt	4	65	1 824	910	94	52
Würzburg	5	113	3 170	1 825	196	136
Zusammen	13	250	6 926	3 935	395	249
Landkreise						
Aschaffenburg	3	111	2 964	1 298	161	102
Bad Kissingen	3	78	2 110	1 083	119	71
Haßberge	4	94	2 413	1 196	133	79
Kitzingen	6	99	2 498	1 168	143	99
Main-Spessart	6	141	3 641	1 734	214	121
Miltenberg	4	109	2 986	1 403	175	107
Rhön-Grabfeld	3	80	2 126	1 108	120	76
Schweinfurt	1	26	658	286	37	24
Würzburg	2	43	1 144	471	68	41
Zusammen	32	781	20 540	9 747	1 170	720
Unterfranken 2010/11	45	1 031	27 466	13 682	1 565	969
2009/10	43	1 002	27 156	13 691	1 523	915
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
Augsburg	8	140	4 194	2 948	237	154
Kaufbeuren	2	54	1 596	992	95	63
Kempton (Allgäu)	3	87	2 487	1 415	137	83
Memmingen	2	44	1 212	593	68	39
Zusammen	15	325	9 489	5 948	537	339
Landkreise						
Aichach-Friedberg	3	92	2 538	1 114	147	99
Augsburg	6	183	5 031	2 157	295	177
Dillingen a.d.Donau	3	83	2 353	1 202	135	86
Donau-Ries	6	141	3 903	1 949	211	112
Günzburg	7	128	3 455	1 742	196	128
Lindau (Bodensee)	3	65	1 679	831	98	58
Neu-Ulm	5	116	3 083	1 537	181	116
Oberallgäu	3	68	1 818	936	102	52
Ostallgäu	4	126	3 435	1 599	187	117
Unterallgäu	4	91	2 590	1 368	142	92
Zusammen	44	1 093	29 885	14 435	1 694	1 037
Schwaben 2010/11	59	1 418	39 374	20 383	2 231	1 376
2009/10	59	1 370	38 335	19 924	2 143	1 294

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 35. Ausgaben von Staat und Kommunen für die Realschulen in Bayern seit 1970

Jahr	Bruttoausgaben ¹⁾ des Staates				Bruttoausgaben ¹⁾ der Kommunen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinves- titionen		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinves- titionen
in Millionen Euro								
1970	78	45	11	-	82	18	10	55
1971	100	56	14	-	113	22	11	74
1972	122	64	17	-	113	26	13	73
1973	141	77	1	-	128	30	15	75
1974	164	90	1	-	127	32	17	68
1975	176	106	1	-	115	34	18	48
1976	185	114	1	-	117	34	20	46
1977	191	121	1	-	108	36	21	36
1978	206	130	1	-	119	37	25	39
1979	212	141	1	-	121	39	29	38
1980	231	152	1	-	135	42	32	46
1981	242	163	1	-	145	45	36	45
1982	254	170	1	-	137	46	37	34
1983	268	177	1	-	130	47	37	28
1984 ²⁾	274	180	1	-	127	48	41	20
1985	273	184	1	-	134	49	43	21
1986	278	190	1	-	134	51	42	24
1987	283	192	1	-	133	52	40	24
1988	288	196	1	-	137	52	39	29
1989	291	199	1	-	139	53	42	27
1990	302	208	1	-	141	55	42	28
1991	325	220	1	-	155	59	46	31
1992	339	232	1	-	150	62	47	21
1993	356	243	1	-	160	64	47	19
1994	362	247	1	-	159	60	47	21
1995	382	261	1	-	165	61	50	24
1996	395	269	1	-	176	61	51	33
1997	406	277	1	-	175	61	51	31
1998	417	286	1	-	186	61	52	40
1999	434	296	1	-	201	63	52	53
2000	448	307	1	-	208	64	55	51
2001	475	323	1	-	250	67	62	85
2002	537	349	1	-	314	70	67	139
2003	617	379	1	-	320	73	69	140
2004	630	396	1	-	302	74	71	116
2005	644	414	1	-	307	74	81	110
2006	679	433	1	-	331	74	84	128
2007	710	452	1	-	302	74	84	97
2008	737	474	1	-	353	77	92	135
2009	781	543	2	-	387	78	100	158

1) Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - 2) Ab 1984 einschl. Schulverbände.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Tabelle 36. Klassen an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schule für den Förderschwerpunkt	Dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
					5	6	7	8	9	10	11
München	privat	Hören	7	45	6	7	8	9	7	7	1
Unterschleißheim	privat	Sehen	6	8	1	1	2	1	2	1	-
München	privat	Körperl. und motorische Entwicklung	6	12	2	2	2	2	2	2	-
Grafring	privat	Emotionale und soziale Entwicklung	6	3	1	2	-	-	-	-	-
Insgesamt 2010/11				68	10	12	12	12	11	10	1
2009/10				62	8	9	12	11	11	10	1

Tabelle 37. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schule für den Förderschwerpunkt	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
					5	6	7	8	9	10	11
München	privat	Hören	männlich	277	42	44	54	56	48	33	-
			weiblich	187	24	32	27	41	28	31	4
Unterschleißheim	privat	Sehen	männlich	66	14	7	10	7	19	9	-
			weiblich	34	2	5	8	8	6	5	-
München	privat	Körperl. und motorische Entwicklung	männlich	108	20	18	16	16	22	16	-
			weiblich	63	8	9	12	13	10	11	-
Grafring	privat	Emotionale und soziale Entwicklung	männlich	26	7	19	-	-	-	-	-
			weiblich	4	3	1	-	-	-	-	-
Insgesamt			männlich	477	83	88	80	79	89	58	-
			weiblich	288	37	47	47	62	44	47	4
			insgesamt	765	120	135	127	141	133	105	4

Tabelle 38. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren									
		2000 oder später	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991 oder früher
Männlich	477	16	58	91	68	78	66	48	34	13	5
Weiblich	288	14	28	38	45	39	51	46	15	9	3
Insgesamt	765	30	86	129	113	117	117	94	49	22	8

Tabelle 39. Wiederholer an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen

Art der Wiederholung	Geschlecht	Wiederholer insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
			5	6	7	8	9	10	11
Pflichtwiederholer ¹⁾	männlich	15	2	1	1	2	7	2	-
	weiblich	7	2	2	-	1	1	1	-
Freiwillige Wiederholer ²⁾	männlich	15	1	3	4	1	2	4	-
	weiblich	6	-	-	3	1	1	1	-
Wiederholer aus sonstigen Gründen ³⁾	männlich	31	24	4	-	1	2	-	-
	weiblich	16	7	1	5	1	2	-	-

1) Gemäß Art. 53 Abs. 2 BayEUG. - 2) Einschl. (vorübergehende) Rückkehr an die Volksschule gemäß § 28 RSO. - 3) Z. B. Schulartwechsel.

Tabelle 40. Ausländische Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	17	4	Afrika	2	2
Europäische Union	6	1	Ägypten	-	-
Belgien	1	-	Äthiopien	-	-
Bulgarien	1	1	Algerien	-	-
Dänemark	-	-	Ghana	-	-
Estland	-	-	Marokko	-	-
Finnland	-	-	Tunesien	-	-
Frankreich	-	-	Übriges Afrika	2	2
Griechenland	1	-			
Irland	-	-	Amerika	-	-
Italien	1	-	Brasilien	-	-
Lettland	-	-	Chile	-	-
Litauen	-	-	Kanada	-	-
Luxemburg	-	-	Vereinigte Staaten	-	-
Malta	-	-	Übriges Amerika	-	-
Niederlande	-	-			
Österreich	1	-	Asien	1	1
Polen	1	-	Afghanistan	-	-
Portugal	-	-	China	-	-
Rumänien	-	-	Indien	-	-
Schweden	-	-	Indonesien	-	-
Slowakei	-	-	Irak	1	1
Slowenien	-	-	Iran, Islamische Republik	-	-
Spanien	-	-	Israel	-	-
Tschechische Republik	-	-	Japan	-	-
Ungarn	-	-	Jordanien	-	-
Vereinigtes Königreich	-	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Zypern	-	-	Korea, Republik	-	-
Albanien	-	-	Libanon	-	-
Andorra	-	-	Pakistan	-	-
Bosnien und Herzegowina	1	-	Philippinen	-	-
Island	-	-	Sri Lanka	-	-
Kosovo	-	-	Syrien, Arabische Republik	-	-
Kroatien	1	-	Thailand	-	-
Liechtenstein	-	-	Vietnam	-	-
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	-	-	Übriges Asien ¹⁾	-	-
Moldau, Republik	-	-			
Monaco	-	-	Australien	-	-
Montenegro	-	-	Australien	-	-
Norwegen	-	-	Neuseeland	-	-
Russische Föderation	2	1	Übriges Australien/Ozeanien	-	-
San Marino	-	-			
Schweiz	-	-	Staatenlos	-	-
Serbien	1	-	Ungeklärt	-	-
Türkei	4	1			
Ukraine	2	1			
Weißrussland	-	-			
			Insgesamt	20	7

1) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

**Tabelle 41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und
Ergänzungsunterricht an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung
in Bayern 2010/11**

Fach	Teilnehmer									Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe							insge- sammt	dar. weib- lich	
	5	6	7	8	9	10	11			
Wahlunterricht										
Angewandte Mathematik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chorgesang	-	3	8	3	-	1	-	15	.	1
Deutsche Gebärdensprache	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch (Übungen)	3	2	5	-	-	26	-	36	.	4
Englisch (Konversation)	-	-	-	-	25	14	-	39	.	2
Französisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch (Konversation)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geoökologie und Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte des Nahraums	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	-	-	-	-	7	3	-	10	2	1
Informatik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Instrumentalmusik	3	2	-	1	1	-	-	7	.	2
Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikationstechnologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kurzschrift für Blinde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenschreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orchester	1	-	1	1	-	-	-	3	.	1
Physik (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politik und Zeitgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulfotografie	1	10	-	1	1	3	-	16	.	2
Schulspiel/Darstellendes Spiel	4	2	5	1	-	-	-	12	.	1
Serbisch/Kroatisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sportförderunterricht ¹⁾	-	-	3	5	5	1	-	14	.	1
Technisches Zeichnen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilarbeit/Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textverarbeitung mit Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsenglisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige fremdsprachige Konversation/Übungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiger fremdsprachlicher Wahlunterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Wahlfach (nicht Fremdsprache)	4	1	-	-	1	-	-	6	.	2
Diff. Sportunterr., erw. Basissportunterr.	19	10	21	22	43	19	-	134	20	12
Unterricht in ausgewählten Fächern										
Ethik	23	30	27	24	20	14	-	138	45	.
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergänzungsunterricht										
Deutsch	17	-	x	x	x	x	x	17	7	2
Mathematik	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-
Englisch	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBI I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

**Tabelle 42. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern, die am Ende
des Schuljahres 2009/10 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten**

Geschlecht Schulträger	Nicht versetzte Schüler insgesamt ¹⁾	davon in Jahrgangsstufe						
		5	6	7	8	9	10	11
Männlich	22	2	1	3	3	7	6	-
Weiblich	8	-	2	2	1	1	2	-
Insgesamt	30	2	3	5	4	8	8	-

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2009/10 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten und ohne Schüler, denen das Vorrücken auf Probe gestattet worden ist.

Tabelle 43. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern im Schuljahr 2009/10

Erworbener Abschluss Ausländer	Geschlecht	Absolventen und Abgänger ¹⁾			
		insgesamt	davon an Schulen für den Förderschwerpunkt		
			Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung
Erfüllte Vollzeitschulpflicht (ohne Hauptschulabschluss)	männl.	2	1	-	1
	weibl.	1	-	1	-
	zus.	3	1	1	1
Hauptschulabschluss	männl.	4	-	2	2
	weibl.	3	1	2	-
	zus.	7	1	4	2
darunter Qualifizierender Hauptschulabschluss	männl.	-	-	-	-
	weibl.	1	1	-	-
	zus.	1	1	-	-
Mittlerer Schulabschluss	männl.	57	8	33	16
	weibl.	40	7	21	12
	zus.	97	15	54	28
Insgesamt	männl.	63	9	35	19
	weibl.	44	8	24	12
	insg.	107	17	59	31
darunter Ausländer	männl.	3	1	2	-
	weibl.	3	1	2	-
	insg.	6	2	4	-

1) Einschl. Übertritte an andere Schularten zum Erwerb einer zusätzlichen Abschlussqualifikation.

Tabelle 44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
					davon			insgesamt	erteilte Unterrichtsstunden von			Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden
		männlich	weiblich	insgesamt	männlichen	weiblichen	sämtlichen			
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule zur sonderpädagog. Förderung	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	29	29	58	1 332	528	618	1 146	153	33
	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	4	4	8	65	26	33	59	6	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule zur sonderpädagog. Förderung	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	13	53	66	1 131	208	847	1 055	49	27
	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	4	5	9	44	26	18	44	-	-
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren		4	10	14	95	23	67	90	4	1
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (nur soweit diese selbstständig Unterricht erteilen)	Studienreferendare	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fachlehreranwärter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mobile Sonderpädagogische Dienste		.	.	.	.	.	.	.	x	x
Insgesamt¹⁾		54	101	155	2 667	811	1 583	2 394	212	61
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit										
	im Teilzeitmodell	1	-	1	10	10	-	10	-	-
	in der Ansparphase des Blockmodells	1	3	4	72	12	49	61	9	2

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 44a). Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Unterrichtsstunden. - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 44a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11

Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte		
		männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	-	-	-
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	-	-	-
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung unterrichtet haben		-	-	-

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2010/11 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt ----- Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	17	-	3	-	4	-	2	5	3	-	
	weiblich	30	1	1	2	1	2	5	10	8	-	
Lehramt an Gymnasien	männlich	4	-	-	-	-	-	1	3	-	-	
	weiblich	8	-	-	-	2	1	2	1	2	-	
Lehramt an Volksschulen	männlich	7	-	-	2	-	-	2	2	1	-	
	weiblich	19	2	3	3	4	3	2	2	-	-	
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	8	1	1	-	-	-	2	1	3	-	
Sonstiges Lehramt	männlich	14	-	-	1	4	6	2	1	-	-	
	weiblich	17	2	2	2	2	5	2	1	1	-	
Insgesamt	männlich	42	-	3	3	8	6	7	11	4	-	
	weiblich	82	6	7	7	9	11	13	15	14	-	
	insgesamt	124	6	10	10	17	17	20	26	18	-	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Abendrealschulen

Tabelle 46. Klassen an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Ausbildungs- dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe			
				1	2	3	4
Augsburg	städtisch	3	3	1	1	1	-
München	städtisch	3	6	2	2	2	-
Nürnberg	städtisch	4	7	2	2	2	1
Regensburg	privat	3	3	1	1	1	-
	Insgesamt		19	6	6	6	1

Tabelle 47. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schüler			davon in Jahrgangsstufe							
					1		2		3		4	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Augsburg	städtisch	26	33	59	12	22	7	7	7	4	-	-
München	städtisch	75	58	133	31	29	21	16	23	13	-	-
Nürnberg	städtisch	78	69	147	33	18	16	16	14	22	15	13
Regensburg	privat	11	16	27	2	8	8	2	1	6	-	-
	Insgesamt	190	176	366	78	77	52	41	45	45	15	13

Tabelle 48. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren														
		1993 oder später	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979 oder früher
Männlich	190	-	5	13	19	18	22	22	18	15	13	7	7	7	4	20
Weiblich	176	4	4	8	29	21	18	22	10	9	5	6	6	6	4	24
Insgesamt	366	4	9	21	48	39	40	44	28	24	18	13	13	13	8	44

Tabelle 49. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11 nach der schulischen Herkunft

Herkunft der Schüler (Schüler besuchte am 1.10. des Vorjahres) bzw. Zugang aus (als)	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler insgesamt
	1		2		3		4		
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
der berichtenden Schule	1	1	50	19	61	31	20	9	132
einer anderen Abendrealschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-
einer anderen Schulart	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Gründen	154	76	43	22	29	14	8	4	234
Insgesamt	155	77	93	41	90	45	28	13	366

Tabelle 50. Schulische Vorbildung der Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11 nach der Schulart

Bisher höchster erreichter Abschluss	Schulische Vorbildung nach der Schulart										Insgesamt	
	Volksschule		Realschule		Wirtschafts- schule		Gymnasium		andere allgemein bildende Schulart			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.		
Erfüllte Vollzeitschul- pflicht ohne Abschluss	12	4	11	5	-	-	2	2	6	3	31	14
Erfolgreicher Haupt- schulabschluss (ohne Quali)	111	53	7	2	1	-	2	2	1	-	122	57
Qualifizierender Haupt- schulabschluss	179	93	10	3	1	1	1	-	5	2	196	99
Sonstiger Abschluss	6	2	5	2	-	-	-	-	6	2	17	6
Insgesamt	308	152	33	12	2	1	5	4	18	7	366	176

Tabelle 51. Absolventen der Abendrealschulen in Bayern im Sommer 2010 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Absolventen insgesamt	davon sind geboren														
		1991 oder später	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977 oder früher
Männlich	32	-	3	3	5	3	5	1	2	2	2	1	1	-	-	4
Weiblich	35	2	2	-	3	3	2	4	6	5	1	1	1	-	-	5
Insgesamt	67	2	5	3	8	6	7	5	8	7	3	2	2	-	-	9
darunter Ausländer	9	-	-	1	1	2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-

**Tabelle 52. Ausländische Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11
nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	57	28	Afrika	6	1
Europäische Union	17	9	Ägypten	-	-
Belgien	-	-	Äthiopien	1	-
Bulgarien	-	-	Algerien	-	-
Dänemark	-	-	Ghana	-	-
Estland	-	-	Marokko	-	-
Finnland	-	-	Tunesien	1	-
Frankreich	-	-	Übriges Afrika	4	1
Griechenland	-	-			
Irland	-	-	Amerika	3	1
Italien	5	3	Brasilien	2	1
Lettland	-	-	Chile	-	-
Litauen	-	-	Kanada	-	-
Luxemburg	-	-	Vereinigte Staaten	1	-
Malta	-	-	Übriges Amerika	-	-
Niederlande	-	-			
Österreich	2	1	Asien	11	4
Polen	5	3	Afghanistan	3	2
Portugal	-	-	China	-	-
Rumänien	2	-	Indien	-	-
Schweden	-	-	Indonesien	-	-
Slowakei	-	-	Irak	5	-
Slowenien	-	-	Iran, Islamische Republik	-	-
Spanien	1	-	Israel	-	-
Tschechische Republik	1	1	Japan	-	-
Ungarn	1	1	Jordanien	-	-
Vereinigtes Königreich	-	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Zypern	-	-	Korea, Republik	-	-
Albanien	-	-	Libanon	-	-
Andorra	-	-	Pakistan	-	-
Bosnien und Herzegowina	4	1	Philippinen	-	-
Island	-	-	Sri Lanka	-	-
Kosovo	-	-	Syrien, Arabische Republik	-	-
Kroatien	-	-	Thailand	-	-
Liechtenstein	-	-	Vietnam	3	2
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	1	-	Übriges Asien ¹⁾	-	-
Moldau, Republik	-	-			
Monaco	-	-	Australien	1	1
Montenegro	-	-	Australien	1	1
Norwegen	-	-	Neuseeland	-	-
Russische Föderation	2	1	Übriges Australien/Ozeanien	-	-
San Marino	-	-			
Schweiz	-	-	Staatenlos	-	-
Serbien	-	-	Ungeklärt	-	-
Türkei	30	16			
Ukraine	3	1			
Weißrussland	-	-			
			Insgesamt	78	35

1) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	erteilte Unterrichtsstunden von			Anrech- nungs- stunden	ErmäÙi- gungs- stunden
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal privat zusammen	5 - 5	1 - 1	6 - 6	102 - 102	59 - 59	4 - 4	63 - 63	34 - 34	5 - 5
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	13	10	23	175	80	61	141	34	-
		privat	9	6	15	53	34	19	53	-	-
		zusammen	22	16	38	228	114	80	194	34	-
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal privat zusammen	3 - 3	6 - 6	9 - 9	115 - 115	35 - 35	63 - 63	98 - 98	14 - 14	3 - 3
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	3	2	5	29	16	7	23	6	-
		privat	-	1	1	5	-	5	5	-	-
		zusammen	3	3	6	34	16	12	28	6	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit beschäftigt waren	kommunal	1	3	4	26	8	16	24	2	-	
	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	1	3	4	26	8	16	24	2	-	
Insgesamt¹⁾	kommunal	25	22	47	447	198	151	349	90	8	
	privat	9	7	16	58	34	24	58	-	-	
	insgesamt	34	29	63	505	232	175	407	90	8	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell	kommunal	1	-	1	12	8	-	8	3	1	
	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	1	-	1	12	8	-	8	3	1	
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells	kommunal	1	-	1	18	15	-	15	3	-	
	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	1	-	1	18	15	-	15	3	-	

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 53a). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang	Schulträger	Lehrkräfte			
		männlich	weiblich	insgesamt	
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließ- lich oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	kommunal	-	-	-
	privat	-	-	-	
	zusammen	-	-	-	
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	kommunal	-	-	-
	privat	-	-	-	
	zusammen	-	-	-	
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Abendrealschule unterrichtet haben	kommunal	2	1	3	
	privat	-	-	-	
	zusammen	2	1	3	

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendrealschulen in Bayern 2010/11 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt — Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-
	weiblich	4	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-
Lehramt an Gymnasien	männlich	3	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
	weiblich	3	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-
Insgesamt	männlich	8	-	-	-	-	1	1	2	4	5	-
	weiblich	7	-	-	2	1	-	1	2	2	1	-
	insgesamt	15	-	-	2	1	1	2	4	5	5	-
davon an ... Schulen												
kommunalen	männlich	8	-	-	-	-	1	1	2	4	4	-
	weiblich	7	-	-	2	1	-	1	2	2	1	-
privaten	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).